Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 69

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 69 Bern, Donnerstag 22. März 1956 — 74. Jahrgang — 74e année — Berne, jeudi 22 mars 1956 **No 69**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 159935–159946.

Geschäftseröffnungsverbote – Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (drei Publikationen).

Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Bildhauer- und Grabmalgewerbe der deutschsprachigen Schweiz.

Gesellschaft Schweizerischer Manufakturisten, Zürich-Oerlikon.

Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Kuba: Zölle. – Cuba: Droits de douane.

Kanada: Einfuhrvorschriften.

Neuseeland: Zollvorschriften. – Nouvelle Zélande: Prescriptions douanières.

Ausland-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 16. März 1956 den Aufruf des nachstehend bezeichneten Schuldbriefs bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, datiert den 21. September 1928, lastend im zweiten Rang auf einem Wohnhaus mit Schweinestallanbau, Assek. Nr. 1498, einer Are 10 m² Gebäudevorplatz, Hofraum und Garten, sowie dem ideellen Siebentel von zwei Aren 9,6 m² Platz auf dem Bühl in Unter-Wetzikon (Grundprotokoll Wetzikon Bd. 21, pg. 220); ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer: Gottfried Bürki, geb. 1883, von Unterlagenegg (Bern), gest. 1950; ursprünglicher Gläubiger: Jakob Wüest, alt Briefträger, Küsnacht (Zürich); heutiger Pfandeigentümer: Otto Angst, geb. 1896, alt Metzgermeister, von Wil bei Rafz, in Ober-Wetzikon.

Jedermann, der über den Verbleib dieses Schuldbriefs Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt.

Hinwil, den 21. März 1956. (188³)

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg.

Es werden vermisst: 5 Inhaber-Aktien der Volksbank in Reinach zu nom. Fr. 200, Nrn. 6983/87, Emission 1921.

An den allfälligen Inhaber der Titel geht hiermit die Aufforderung, die Aktien binnen sechs Monaten, d. h. bis zum 17. September 1956 dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (178¹)

Kulm, den 14. März 1956. Bezirksgericht.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

1. ein Namenschuldbrief von Fr. 4000, vom 23. August 1917, lautend auf Jakob Jucker, Lokomotivführer, geb. 1870, von und in Zürich 5, Mattengasse 24, zugunsten von Rudolf Enderli-Wagner, Prokurist, in Birmensdorf, im II. Rang auf einem Wohnhaus an der Johannesgasse 8, in Zürich 5, Kat. Nr. 1680 des Grundbuchamtes Aussersihl-Zürich;

2. ein Inhaberschuldbrief von Fr. 3000, vom 27. August 1917, lautend auf Jakob Jucker, Lokomotivführer, geb. 1870, von und in Zürich 5, Mattengasse 24, im III. Rang auf einem Wohnhaus an der Johannesgasse 8, in Zürich 5, Kat. Nr. 1680 des Grundbuchamtes Aussersihl-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (186³)

Zürich, den 17. März 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Schuldbrief von Fr. 2000, vom 21. Mai 1915, lautend auf Jakob Stähli, geb. 1853, des Jacobs sel., von Hilterfingen (Bern), Wirt, in Lieli-Oberwil, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, lastend im ersten Rang auf

1. einer Hektare 25 Aren 84,7 m² Acker und Wiesen im Thalacker;

2. zwölf Aren 56,4 m² Acker allda und

3. neunundvierzig Aren und 66,2 m² Waldung im Tobelhölzli genannt, Kat. Nrn. 3422–3424 des Grundbuchamtes Schlieren (heutiger Eigentümer Xaver Fleischli, geb. 1897, Landwirt, von Oberwil, in Lieli-Oberwil).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (187³)

Zürich, den 17. März 1956.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Es werden vermisst drei Verschreibungen nach altem zugerischem Recht, nämlich:

1. Verschreibung dem Lieut. Adam Bütler 52 Gld. 36 s 4 a, Fr. 97.89, expediert anno 1765, geschrieben 1767 von Joh. Bapt. Nussbaumer um 800 Gld. woran Jak. Jos. Nussbaumer 727 Gld. 36 s zinset, 19 Gld. 6 s sind cancelliert. Vorgangsfrei haftend auf Obermatt und Weid im Eierhals, Gemeinde Oberägeri.
2. Verschreibung Fr. 23.12 dem Paul Anton Wickart, haftend auf Anteil Fischerrecht vorgangsfrei, welche auf Geschw. Meiers Fischenzen überzeigen sowie von dort ebensoviel hieher überzeigen.
3. Verschreibung Fr. 201.19 der Eva Trinkler, expediert anno 1611 von Hans Martin Müller, vorgangsfrei haftend auf Mittelmatt im Eierhals;

sämtliche Unterpfänder im Eigentum des Hrn. Peter Jos. Merz, Eierhals, laut Grundbuch Oberägeri Bd. VIII, Fol. 40 und 172.

Die unbekannten Inhaber dieser Verschreibungen werden hiemit aufgefordert, diese bis spätestens binnen einem Jahr, seit erster Publikation dieser Bekanntmachung, dem Kantonsgerichtspräsidium vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (179²)

Zug, den 16. März 1956. Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. Fried. Iten.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, vom 9. Oktober 1936, Grundbuchbelege von Oberhasli Serie I, Nr. 3618, lastend auf dem Grundstück Nr. 844 in der Gemeinde Innertkirchen, Pfang genannt, im Urbachtal, Eigentum der Frau Johanna Berger, geb. Bodmer, Ehefrau des Daniel Berger, Unterurbach/Innertkirchen.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist wird der Titel kraftlos erklärt. (180¹)

Meiringen, den 16. März 1956.

Der Gerichtspräsident von Oberhasli:
Schmidhauser.

Kraftloserklärungen — Annulations

1. Altgült von Fr. 1534, errichtet 5. Juni 1872, ferner Altgült von Fr. 423, errichtet 2. Dezember 1901, beide haftend auf Heimwesen Holzlismad, Giswil.

2. Altgült von Fr. 1377, errichtet 4. März 1871, ferner Altgült von Fr. 800, errichtet 17. März 1881, beide haftend auf Liegenschaft Forstmattli, Oberwilen, Sarnen.

Nachdem vorgenannte Werttitel innert der ausgeschriebenen Auskündungsfrist nicht vorgewiesen wurden, werden diese hiemit kraftlos erklärt. (185)

Sarnen, den 20. März 1956.

Das Kantonsgerichtspräsidium Obwalden.

Folgende Inhaber-Aktien der Solothurner Handelsbank, in Solothurn, sind kraftlos erklärt: Nrn. 7813, 7814 und 10356, zu nom. Fr. 500. (184)

Solothurn, den 19. März 1956.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Dr. O. Furrer.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

14. März 1956. Waren aller Art.
Saxer & Co., in Winterthur 1. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1956 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Saxer, von Altstätten (St. Gallen), in Winterthur 1, und Kommanditär mit Fr. 5000 ist Albert Herzog, von Homburg (Thurgau), in Müllheim (Thurgau). Er und der unbeschränkt haftende Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Vertretungen von und Handel mit Waren verschiedener Art. Zentralstrasse 35.

17. März 1956.
Ascot Finanzierungs AG (Ascot Finance SA) (Ascot Finance Co. Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. März 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Kreditgeschäften jeder Art, einschliesslich der Finanzierung von Abzahlungsverkäufen von Flugzeugen in ganz Europa. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die damit im Zusammenhang stehen, und sich an verwandten Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 340 000; es zerfällt in 340 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 136 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Arnold Gmür, von Amden (St. Gallen) und Zürich, in Zürich, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien; Dr. Anton Eric Scotoni, von Zürich, in Mex (Waadt), als Vizepräsident und Delegierter mit Einzelunterschrift, und Walter Hegetschweiler, von Ottenbach (Zürich), in Horgen (Zürich), als Protokollführer mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: General-Wille-Strasse 20, in Zürich 2.

19. März 1956. Maschinen usw.
Gottlieb Plüss, in Winterthur (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 453), Maschinenbau- und mechanische Werkstätte. Diese Firma ist infolge Uebergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft «Gottlieb Plüss, Nachfolger Paul Ketterer & Cie., Winterthur», in Winterthur 4, erloschen.

19. März 1956. Maschinen.
Gottlieb Plüss, Nachfolger Paul Ketterer & Cie., Winterthur, in Winterthur 4. Unter dieser Firma sind Paul Ketterer, von Elgg (Zürich), in Winterthur 4, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Gottlieb Plüss, von und in Winterthur, als Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 183 055.92, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1956 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Gottlieb Plüss», in Winterthur, übernommen hat. Fabrikation und Verkauf von Maschinen. Hard-Wülflingen Nr. 24.

19. März 1956.
Milchgenossenschaft Ottenbach, in Ottenbach (SHAB. Nr. 119 vom 27. Mai 1953, Seite 1274). Die Unterschriften von Albert Berli und Max Leutert sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Fritz Nyfeler, von Gondiswil (Bern), in Ottenbach, als Präsident, und Emil Landolt, von Kleinandelfingen, in Ottenbach, als Aktuar. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar.

19. März 1956. Fenster.
Jacob Kiefer, in Zürich (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1950, Seite 3306), Fensterfabrik. Der Firmainhaber ist gestorben. Das Geschäft wird vorläufig von der Erbengemeinschaft fortgeführt, bestehend aus: Witwe Martha Kiefer, geb. Baumgartner, von Zürich, in Zürich 6; Martha Nelly Kiefer, von Zürich, in Zürich 6, und Werner Kiefer, von Zürich, in Kaiserslautern (Deutschland). Die Firma wird vertreten durch: Werner Kiefer mit Einzelunterschrift; Edwin Schawalder als Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift sowie Max Th. Heiz und Karl Lutz mit Kollektivprokura.

19. März 1956.
Foto-Hoffmann, Wädenswil, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist Marcel Hoffmann, von St. Immer (Bern), in Wädenswil. Photoatelier für Porträtaufnahmen sowie Aufnahmen für Reklame und Industrie; Kopieranstalt. Seestrasse 89.

19. März 1956. Spezereien, Kolonialwaren.
Alfred Blum, in Zürich (SHAB. Nr. 287 vom 9. Dezember 1925, Seite 2049), Spezerei- und Kolonialwarenhandlung. Neues Geschäftsdomizil: Weinplatz 2.

19. März 1956. Velos usw.
E. Suter, in Zürich (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1952, Seite 887), Handel en gros und en détail mit Velos usw. Die Prokura von Eduard Suter-Wälti ist erloschen.

19. März 1956.
TESBA Teppich Import Strub & Baumgartner, in Stäfa (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1955, Seite 2215), Kollektivgesellschaft. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Walter Strub aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Adolf Baumgartner als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **TESBA, Teppich-Import, A. Baumgartner, Stäfa.** Adolf Baumgartner führt statt Kollektiv- nun Einzelunterschrift.

19. März 1956.
Tuffbedarf A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1956, Seite 665), durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft. Das Konkursverfahren ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 1. März 1956 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Gesellschaft besteht nur noch zum Zweck der Liquidation, die unter der Firma **Tuffbedarf A.G. in Liquidation** durchgeführt wird.

19. März 1956. Technische Neuheiten.
Keller, Mafli & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1951, Seite 3142), Export, Import von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere von technischen Neuheiten. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

19. März 1956. Kunstgewerbliches Atelier usw.
E. Läuchli, in Adliswil (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1952, Seite 2854), kunstgewerbliches Atelier usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Horgen am 28. Februar 1956 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

19. März 1956. Autotransporte.
Fritz Messerli, in Schlieren (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1952, Seite 694), Autotransporte (Sachen). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. März 1956.
Bank Hofmann A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1956, Seite 137). Die Generalversammlung vom 6. März 1956 hat die Statuten abgeändert. Die eintragspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

19. März 1956.
Elealor A.-G., Fabrik für elektro-thermische Apparate, Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1950, Seite 1217), mit Hauptsitz in Aarau. Willi Aeschbach (bisher Prokurist) ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er führt nunmehr Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen. Die Prokura von Max Bolliger ist ebenfalls erloschen.

19. März 1956. Pharmazeutische Produkte usw.
Wikopharm A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1918, Seite 3310), Herstellung und Vertrieb pharmazeutischer und kosmetischer Produkte usw. Karl Pfister ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates und wohnt in Zumikon. Neues Geschäftsdomizil: Schützengasse 21, in Zürich 1.

19. März 1956. Waren aller Art.
Fivat A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1946, Seite 2935), Handel mit und Vertretungen von Waren aller Art usw. Neues Geschäftsdomizil: Lagerstrasse 33, in Zürich 4.

19. März 1956. Waren aller Art usw.
Bruno Sander A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1954, Seite 911), Grosshandel mit, Import und Export in sowie Transithandel mit Waren aller Art usw. Neues Geschäftsdomizil: Hirschengraben 3, in Zürich 1.

19. März 1956.
Buchhaltungs- und Treuhandbüro A. Maag-Cometti, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Maag-Cometti, von Bachenbülach, in Thalwil. Buchhaltungs- und Treuhandbureau. Butzenstrasse 2.

19. März 1956. Elektrotechnische Werkstätte usw.
J. P. Hubacher, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jean-Pierre Hubacher, von Urtenen (Bern), in Zürich 11. Einzelunterschrift ist erteilt an Klara Hubacher, geb. Fässler, von Urtenen (Bern), in Zürich. Elektrotechnische Werkstätte; Handel mit und Service für Kaffeemaschinen. Ueberlandstrasse 72.

19. März 1956. Holz, Landesprodukte, Transporte.
K. Eberhard, in Feuerthalen. Inhaber dieser Firma ist Karl Eberhard, von Zürich, in Feuerthalen. Einzelunterschrift ist erteilt an Karl Eberhard, junior, von Zürich, in Feuerthalen. Engroshandel mit sowie Import von Holz und Landesprodukten; Transporte. In Langwiesen.

19. März 1956. Maschinen usw.
Vollenweider & Saladin AG, in Horgen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. März 1956 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Maschinen, maschinellen Anlagen und Betriebseinrichtungen, insbesondere auf dem Gebiet der Beflockung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit ihrem Geschäftszweig im Zusammenhang stehen, und sich an andern Firmen der gleichen oder ähnlicher Branchen beteiligen. Sie ist insbesondere auch befugt, Liegenschaften zu erwerben, zu belasten und zu veräussern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Max Vollenweider als Präsident, und Richard Vollenweider als weiteres Mitglied, beide von Affoltern a. A., in Horgen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Benno Saladin, von Nuglar (Solothurn), in Zürich. Geschäftsdomizil: Seestrasse 122.

19. März 1956. Textilprodukte usw.
H. Fritschi AG, Zwillikon (Zürich), in Affoltern a. A. (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1951, Seite 2190), Textilprodukte usw. Die Generalversammlung vom 7. März 1956 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 300 000 erhöht worden. Es zerfällt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

19. März 1956.
Maschinenfabrik Ad. Schulthess & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1956, Seite 411). Paul Simonius ist Präsident und wie früher Delegierter des Verwaltungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

19. März 1956. Chemische Erzeugnisse usw.
Bayer-Pharma AG, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1954, Seite 922), Handel mit und Vertrieb von chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen aller Art usw. Dr. Fritz Rübel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Kurt Rüegg, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

19. März 1956.
Standard Telephon und Radio A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1956, Seite 126), Fabrikation von und Handel mit sämtlichen Artikeln für Schwachstromanlagen usw. Marc A. Sunstrom ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Verwaltungsratsmitglied ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Edmond H. Leavey, Bürger der USA, in New York.

19. März 1956.
Möbelhaus Enge A.G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 245 vom 20. Oktober 1954, Seite 2683). Erwin Frei ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

19. März 1956.
Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) (Banque Fédérale [Société Anonyme]) (Banca Federale [Società Anonima]), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 220 vom 22. September 1953, Seite 2250). Die Generalversammlung vom 8. März 1956 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **«Eidgenössische Bank» Beteiligungs- und Finanzgesellschaft («Banque Fédérale» Société de participations et financière).** Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen und Finanzierungen jeder Art zur Förderung von Unternehmen auf dem Gebiete von Industrie, Handel und Gewerbe des In- und Auslandes. Sie kann im Rahmen des Gesellschaftszweckes Grundstücke erwerben.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

19. März 1956.

Sterbe- und Hülfskasse des Verbandes Schweizerischer Genossenschaftskäser (V.S.G.K.), in Langenthal, Genossenscbaft (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1947, Seite 863). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 8. März 1956 hat die Genossenschaft ihre Firma geändert in **Sterbe- und Hülfskasse des Verbandes Schweiz. Käserei- und milchwirtschaftlicher Betriebsleiter (VSKMB).** Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau Burgdorf

15. März 1956. Notariat.

Hermann Bürgi & Co., in Kirchberg. Unter dieser Firma hat sich eine Kommanditgesellschaft gebildet, die am 1. Januar 1956 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hermann Bürgi, von Aarberg, in Kirchberg. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000, die durch Verrecbnung liberiert wurde, ist Paul Kämpfer, von Dürrenroth, in Alchenflüh, Gemeinde Rüdtlingen-Alchenflüh. Er führt Einzelprokura. Notariat.

19. März 1956. Bekleidung.

Karl Kobel, in Burgdorf. Inhaber ist Karl Kobel, von Lützelflüh, in Burgdorf. Herren- und Knabenbekleidungen. Bahnhofplatz 1.

Bureau de Delémont

19 mars 1956. Construction de routes.

Charles Membrez, à Courtételle. Le chef de la maison est Charles Membrez, de et à Courtételle. Constructions de routes.

19 mars 1956. Représentations.

Jean-Marie Barthoulot, à Courtételle, représentations commerciales diverses, de préférence l'alimentation, en faillite (FOSC. du 17 juin 1955, N° 139, page 1586). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

19 mars 1956. Meubles rembourrés.

Alfred Rais, précédemment à Lausanne (FOSC. du 16 octobre 1944, N° 243, page 2296). La maison a transféré son siège à Courcelon. Le titulaire est Alfred Rais, de Delémont, domicilié actuellement à Courcelon. Fabrication de meubles rembourrés.

Bureau Erlach

19. März 1956. Bäckerei, Spezereien, Weinbandlung, Tea-room usw.

Emil Käser, in Erlach, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1932, Seite 169). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel mit Wein und den Betrieb einer Konditorei mit Tea-room.

19. März 1956.

Käsereigenossenschaft Müntschemier, in Müntschemier (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1943, Seite 1227). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft sind ausgeschieden der Präsident Fritz Niklaus-Hänni und der Sekretär Alfred Jampen-Niklaus; ibre Unterscbriften sind erloscben. In den Vorstand wurden neu gewählt: als Präsident: Ernst Niklaus-Niklaus, von und in Müntschemier; als Sekretär: Ernst Löffel-Jampen, von und in Müntscbemier. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Bureau Fraubrunnen

19. März 1956.

Käsereigenossenschaft Schalunen, in Schalunen (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1953, Seite 1728). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Juli 1955 wurde das Anteilscheinkapital aufgehoben. Der Regierungsrat des Kantons Bern bat als kantonale Aufsicbtsbebörde seine Ermäcbtigung im Sinne von Art. 31 HRV erteilt. Die Statuten wurden entsprecbend revidiert. Bekanntmacbungen erfolgen im Amtsanzeiger, in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen aucb durch Publikation im Schweizeriscben Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen zu zweien der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier. Der Sekretär Ernst Tschabold ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erlöscben. Neu wurde als Sekretär gewählt Rudolf Berger, von Fabrni bei Steffisburg, im Bischoff, Gemeinde Fraubrunnen. Kassier ist Paul Glanzmann, von Hasle b. B., im Biscboff, Gemeinde Fraubrunnen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

20 mars 1956. Boulangerie, etc.

Gabriel Willemin, à Saignelégier, boulangerie et pâtisserie (FOSC. du 14 mai 1952, N° 112, page 1260). La raison est radiée pour cause de remise du commerce.

Bureau Thun

19. März 1956. Transporte, Garage, Motorwagen usw.

Ernst Frutiger, in Steffisburg, Autotransporte, Garage und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1951, Seite 2870). Die Firma erweitert ihre Geschäftsnatur um «Handel mit Motorwagen.»

Bureau Trachselwald

20. März 1956.

Käsereigenossenschaft Vorder-Rinderbach, in Rüegsau (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1947, Seite 2764). Die Unterscbrift von Alfred Flückiger ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident/Kassier in die Verwaltung gewählt: Paul Kneubühler, des Otto, von Affoltern i. E., in Heimiswil, Hubli. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeicbnen zu zweien.

20. März 1956.

Käsereigenossenschaft Maibach, in Dürrenroth (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1947, Seite 2007). Die Unterschriften von Jakob Zaugg und Albert Neuenscbwander sind erloscben. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Hans Geissbühler, von Lauperswil, in Huttwil, Schweinbrunne, als Präsident, und Werner Schütz, von Sumiswald, in Dürrenroth, Maibach, als Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

19 mars 1956. Chaussures, cordonnerie.

Jean Pilloud, à Châtel-St-Denis. Le cbef de la maison est Jean Pilloud, fils d'Aloys, de et à Cbâtel-St-Denis. Commerce de chaussures et cordonnerie.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

17 mars 1956. Fenêtres, stores, etc.

Lumiflex S.A., Cousset (FR), à Cousset, commune de Montagny-les-Monts, représentation, acbat et vente d'articles utilisés dans la construction d'immeubles industriels, commerciaux et locatifs, tels que fenêtres, stores, etc., ainsi que fabrication, montage, pose et entretien de ces fournitures, toutes opérations mobilières et immobilières s'y rapportant, participation dans toute société similaire en Suisse et à l'étranger (FOSC. du 13 octobre 1955, page 2594). Le capital social de 150 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Le solde de 100 000 fr. l'est à raison de 47 500 versés en espèces, et de 52 500 fr. par compensation avec des créances du même montant contre la société.

Bureau de Fribourg

16 mars 1956. Gestion de valeurs, participations.

Theodula S.A., à Fribourg. Suivant acte autbentique et statuts du 14 mars 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la gestion de valeurs mobilières et immobilières quelconques, de même que la participation à toutes entreprises, financières, commerciales, industrielles ou autres. Elle peut aussi acquérir ou transférer des brevets, accorder ou prendre des licences et effectuer des opérations commerciales ou financières s'y rapportant. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il a été fait apport à la société de 400 actions de 100 fr. de la Banque genevoise de commerce et de crédit, estimées à 250 fr. l'une. Ledit apport a été accepté pour le prix de 100 000 fr. pour lequel il a été remis 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. L'administrateur unique est: Georges Perréard, de et à Genève, avec signature individuelle. Siège de la société: 82, rue de Lausanne, étude de Me Lucien Nussbaumer, avocat.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

16. März 1956. Sanitäre Armaturen usw.

Gebert & Cie., in Rapperswil, Herstellung von, Handel mit und Export von sanitären und chemisch-technischen Armaturen usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1956, Seite 455). Neu sind der Gesellschaft als Kommanditäre beigetreten: Josephine Gebert, von St. Gallenkappel, in Minusio (Tessin); Agnes Schnyder-Gebert, mit Zustimmung des Ebemannes, von Schübelbach (Schwyz), in Zofingen, und Franz Gebert, von St. Gallenkappel, in Rapperswil, je mit einer Kommandite von Fr. 10 000.

16. März 1956.

Verein für sozialen Wohnungsbau Rorschach, in Rorschach, Verein (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1955, Seite 558). Geschäftsdomizil: beim Präsidenten, Felsenbergstrasse 28.

16. März 1956. Treuhandbureau usw.

Hans Hafner, in Rorschach, Treuhand-, Buchhaltungs- und Verwaltungsbureau, Steuerberatungen (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1952, Seite 2484). Geschäftsdomizil: Felsenbergstrasse 28.

17. März 1956. Konfiseriewaren usw.

Splendid A.G., in Mörschwil, Fabrikation und Verkauf von Konfiseriewaren, Schokolade und Nahrungsmitteln sowie Waren aller Art (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1954, Seite 1507). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. Dezember 1955 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nacbdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

17. März 1956. Schuh-Einlagesohlen usw.

J. Frey & Co., in Marbach, Herstellung und Vertrieb von Schuh-Einlagesohlen usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1954, Seite 451). Jakob Frey sen. ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die bisherigen Gesellschafter Eugen Frey und Josef Frey führen statt Kollektiv- nun Einzelunterschrift.

17. März 1956.

«Textil-Werke Blumenegg» Aktiengesellschaft («Usines Textiles Blumenegg» Société Anonyme) («Textile Works Blumenegg» Limited), in Blumenegg, Gemeinde Goldach, Fabrikation und Veredelung von Seide, Kunstseide usw. (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1945, Seite 1675). Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt: Hans Sonderegger-Traber, von Balgach, in St. Margrethen.

17. März 1956.

Walter Meier, Velos-Reparaturen, in Rorscbach, Velos-Reparaturen (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1946, Seite 3648). Die Firma lautet **Walter Meier.** Jetzige Geschäftsnatur: Handel mit und Reparaturen von Velos und Motos.

17. März 1956.

Karl Lona, Cigarren en gros, Rorschach, in Rorschach, Tabakhandel en gros (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1952, Seite 927). Geschäftsdomizil: Promenadenstrasse 89.

17. März 1956. Glückwunsch- und Trauerkarten.

Bodan-Verlag Rorschach, J. Bolliger, in Rorschach, Fabrikation und Verlag von Glückwunscb- und Trauerkarten (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1952, Seite 1627). Geschäftsdomizil: Kamorstrasse 4.

Graubünden — Grisons — Grigioni

6. März 1956.

Rheinkieswerk A.G. Schnaus, in Schnaus. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 28. Februar 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Errichtung und den Betrieb eines Sand- und Kieswerkes auf dem Gebiet der Gemeinde Schnaus. Die Gesellscbaft ist berechtigt, alle mit diesem Zweck oder mit der Anlage des Gesellscbaftsvermögens in Zusammenhang stehenden Geschäfte abzuscbliessen oder sich an anderen Unternehmen verwandter Natur zu beteiligen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 70 000 und ist eingeteilt in 140 Namenaktien zu Fr. 500. Gemäss Einlage- und Uebernahmeverträge vom 28. Februar 1956 übernimmt die Gesellschaft von Peter Caprez-Kircben, in Ilanz, bereits ausgeführte Maurer-Eisenbetonarbeiten zum Anrecbnungswert von Franken 25 000, wofür der Sacheinleger 50 voll liberierte Aktien zu Fr. 500 erhält; von Rudolf Calonder-Bieri, in Ilanz, bereits ausgeführte Zimmereiarbeiten zum Anrechnungswert von Fr. 10 000, wofür der Sacheinleger 20 voll liberierte Aktien zu Fr. 500 erhält. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingescbriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Peter Cron, von Basel, in Ilanz, Präsident; Peter Caprez, von und in Ilanz, Vizepräsident; Rudolf Calonder-Bieri, von und in Ilanz, und Daniel Caprez, von und in Ilanz. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weitern Mitglied des Verwaltungsrates.

19. März 1956.
Consum-Verein Chur (C.V.C.), in Chur, Genossenschaft (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1955, Seite 611). Kollektivprokura wurde erteilt an Roman Erb, von Volken (Zürich), in Chur. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

19. März 1956. Lebensmittel.
Hermann Sutter, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Hermann Sutter, von Wildhaus, in Chur. Handel mit Lebensmitteln. Loestrasse 65.

19. März 1956. Weinhandel.
Giovanni Perego, Chiavenna, Filiale Stampa, in Stampa (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1947, Seite 1321), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Chiavenna. Duilio Perego ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. An seiner Stelle sind der Gesellschaft beigetreten: Rita Moro Ved. Perego, und Giovanni Perego, fu Duilio, beide italienische Staatsangehörige, in Chiavenna.

Aargau — Argovie — Argovia

19. März 1956. Bäckerei, Konditorei usw.
S. Pusterla, in Zurzach, Bäckerei, Konditorei und Kaffeewirtschaft (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1952, Seite 1057). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. März 1956.
Gewerbekasse Baden, in Baden, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1953, Seite 2714). Fritz Häusler, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Hans Wernli. An seiner bisherigen Kollektivunterschrift wird nichts geändert. Neu ist in den Vorstand gewählt worden: Walter Kaufmann, von und in Baden, bisher Mitglied des Verwaltungsrates. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Paul Diebold, von und in Baden. Er führt die Unterschrift nicht. Geschäftsadresse: Bahnhofplatz.

19. März 1956.
Käsereigesellschaft Wittwil, in Staffelbach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1952, Seite 725). Die Unterschrift von Paul Leu-Dietiker, Präsident, ist erloschen. Als Präsident wurde neu in den Vorstand gewählt: Jakob Dätwyler, von Staffelbach, in Staffelbach-Wittwil. Er zeichnet kollektiv mit einem der andern Unterschriftsberechtigten.

19. März 1956.
Volksbank in Reinach, in Reinach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1955, Seite 980). Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Alfred Gautschi, von Reinach (Aargau), und Menziken, in Menziken. Er führt die Unterschrift nicht. Die Unterschrift von Arthur Hofmann ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

13 marzo 1956. Costruzioni.
Fovini Dario e Co., in Biasca. Dario Fovini di Daysi, da ed in Biasca, e Marino Genini di Celso, da Leontica, in Biasca, hanno costituito, con questa ragione sociale, una società in nome collettivo che ha iniziato l'attività il 1° marzo 1956. Costruzioni civili, edilizia in genere, opere di sopra e sottostruttura.

Ufficio di Locarno

16 marzo 1956.
Mot-Hotel S.A., in Losone, creazione e gerenza di alberghi per automobilisti, ecc. (FUSC. del 10 febbraio 1956, N° 34, pagina 391). Vincola la società la firma collettiva di Karl Glaus o di Charlotte Glaus con Joseph Heinzer o con Francesco Chappuis.

17 marzo 1956. Granito.
Cavagna & Co., in Tenero, società in nome collettivo (FUSC. del 12 maggio 1955, N° 110, pagina 1263), cava e lavorazione meccanica del granito. La ditta è sciolta a datare dal 10 novembre 1955. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è cancellata.

Ufficio di Lugano

17 marzo 1956. Pensione.
Gasser Fritz, a Muzzano, pensione, in fallimento (FUSC. del 4 maggio 1955, N° 103, pagina 1186). Questa ragione sociale è radiata d'ufficio essendo stata chinsa con decreto 16 marzo 1956 della pretura di Lugano-Campagna la procedura di fallimento.

17 marzo 1956. Conserve, ecc.
Domenico Badaracco Successore a F.lli Badaracco, in Lugano, conserve, ecc. (30 gennaio 1941, N° 25, pagina 203). La ditta è radiata per decesso del titolare. Attivo e passivo sono assunti dalla società in nome collettivo «F.lli Badaracco» qui sotto inscritta.

17 marzo 1956. Conserve alimentari, ecc.
F.lli Badaracco, in Lugano. Ivo e Fabio Badaracco, fu Domenico, di nazionalità italiana, in Lugano, hanno costituito sotto questa ragione sociale nna società in nome collettivo che ha avuto inizio il 1° marzo 1956. Commercio conserve alimentari, vini, liquori, distilleria. La ditta assume attivo e passivo della cancellata «Domenico Badaracco Successore a F.lli Badaracco», a Lugano. Arturo Ferrari, fu Mattia, da Monteggio, in Lugano, è nominato procuratore con firma individuale. Corso Elvezia 9.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

19 mars 1956.
Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale de Lausanne (FOSC. du 14 mars 1956, page 681), avec siège principal à Bâle. Le Prof. Dr Werner Scherrer, de et à Bâle, est nommé directeur du siège principal. Il engage la succursale de Lausanne en signant collectivement à deux avec une autre personne autorisée.

19 mars 1956. Ferblanterie.
F. Flückiger, à Lansanne, ferblanterie, en faillite (FOSC. du 29 octobre 1948, page 2915). La raison est radiée d'office par suite de clôture de la faillite.

19 mars 1956. Wagons-citernes, camions-citernes, etc.
Lowacit S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 15 mars 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la location, l'achat, la vente de wagons-citernes, containers, camions-citernes et en général de tous véhicules servant au transport des liquides, ainsi que toutes affaires commerciales, financières et immobilières s'y rapportant, exception faite des opérations bancaires. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par insertion dans ce journal ou par lettres recommandées si leurs noms et adresses sont connus. Le conseil se compose d'un on de plusieurs membres. Joseph Schmidt, de Naters, à Pully, est seul administratenr avec signature individuelle. Bureau: Bel-Air-Métropole 1, chez Fidnciaire Schmidt.

19 mars 1956.
Caisse d'Epargne et de Crédit, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 31 décembre 1955, page 3386). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 12 mars 1956, la société a décidé de porter le capital de 4 millions à 5 millions par l'émission de 4000 actions nouvelles au porteur de 250 fr., entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital, entièrement libéré, est de 5 millions de francs, divisé en 20 000 actions au porteur de 250 fr.

19 mars 1956. Chaussures.
M. Chardon, à Lausanne. Le chef de la maison est Maurice Chardon, allié Burlet, de Chardonne et Chexbres, à Lausanne. Commerce de chaussures. Avenue des Oiseaux 4.

19 mars 1956. Machines, etc.
Sulzer frères, succnrsale à Lausanne, construction de machines, etc., société anonyme (FOSC. du 13 août 1954, page 2091), avec siège principal, à Winterthour. La procuration conférée à Adolphe Bertusi est éteinte.

19 mars 1956. Confiserie, tea-room, etc.
Jean Kamm, précédemment à St-Sulpice (Vaud), produits chimiques (FOSC. du 11 août 1954, page 2073). La maison a transféré son siège à Lausanne. Le titulaire est Hans-Willy, dit Jean Kamm, séparé de biens de Lina, née Ipser, de Filzbach (Glaris), à St-Sulpice (Vaud). Genre actuel de commerce: Confiserie-pâtisserie, à l'enseigne «Confiserie-tea-room de la Gare». Avenue de la Gare 24.

Bureau de Morges

14 mars 1956. Teinturerie, lavages chimiques.
Paul Bauhofer, à Morges. Le chef de la maison est Paul Bauhofer, de Reinach (Argovie), à Morges. Exploitation d'une teinturerie et lavages chimiques. Rue Centrale 12.

19 mars 1956. Menuiserie, ébénisterie.
Everaldo Barocci, à St-Sulpice. Le chef de la maison est Everaldo Barocci, d'origine italienne, à St-Sulpice. Entreprise de menuiserie et ébénisterie.

19 mars 1956. Boulangerie, épicerie, mercerie, etc.
P. Bornand, à Echandens, boulangerie, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (FOSC. du 16 septembre 1946, page 2712). La raison est radiée à la suite de remise de commerce.

Bureau d'Orbe

19 mars 1956.
Laiterie de la Vineuve, à Vaullon, société coopérative (FOSC. du 12 janvier 1953, N° 7, page 64). Le président est René Guignard, précédemment secrétaire-caissier, de et à Vaulion, en remplacement de Philippe Guignard, actuellement membre dont la signature est radiée; vice-président: André Goy, de et à Vaulion (déjà inscrit); secrétaire-caissier: Alfred Goy, de et à Vaulion (précédemment membre) La société est engagée par la signature à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Vevey

17 mars 1956. Immeubles.
S. I. Bellevue, La Tour de Peilz, à La Tour-de-Peilz. Selon acte authentique et statuts du 15 mars 1956, il a été constitné, sous cette raison sociale, une société anonyme, ayant pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et lenr exploitation. La société acquerra de Martin Weber une parcelle de terrain de 488 m² pour le prix de 9000 fr., et de Charles Champier une parcelle de 1603 m² pour le prix de 27 500 fr., le tout sis sur la commune de La Tour-de-Peilz, lieu dit «En Vassin». Le capital social est de 50 000 fr. Il est entièrement libéré et divisé en 100 actions an porteur de 500 fr. Les publlcations, ainsi que les convocations et communications aux actionnaires, sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. René Péguiron, de Cuarny, à Lausanne, est seul administrateur; il signe indlviduellement. La société a son siège légal à la rue St-Théodule 2, chez M. Jean Mamin, à La Tour-de-Peilz, et son bureau à Vevey, avenue de la Gare 16, en l'étude des notaires Delafontaine et Destraz.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.
Société Immobilière Avenue Wendt 2 à 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 mars 1956, page 723). Les pouvoirs d'Otto Schwarb (et non Schwab), administrateur démissionnaire, sont radiés.

16 mars 1956. Menuiserie-charpenterie.
Martin Dubuis, précédemment à Plan-les-Ouates, menuiserie et charpenterie (FOSC. du 20 décembre 1950, page 3272). Domicile du titulaire et siège de la maison: Carouge, route de Saint-Julien 3.

16 mars 1956.
Société Anonyme d'Investissements et de Construction, à Genève (FOSC. du 15 mars 1956, page 694). Conseil d'administration: Armand Brunschvig (inscrit), nommé président; Aaron Goldstein, de nationalité israélienne, à Givataïm (Israël); Otto Heim, de et à Zurich; Piero Benedick, de Lugano (Tessin), à Viganello (Tessin), et Joseph Chorin, de nationalité israélienne, à Genève. La société est engagée par la signatnre collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et de Jean Brunschvig, de et à Genève, nommé secrétaire du conseil d'administration.

16 mars 1956.
Association de l'Ecole internationale de Genève, à Genève (FOSC. du 8 mars 1956, page 626). Edward-John Riches (inscrit jusqu'ici comme vice-président du conseil de direction) a été nommé président, et Frank Wilson, de nationalité australienne, à Genève, vice-président; ils signent chacun d'eux collectivement avec le secrétaire. Les pouvoirs de Bertram Pickard (ancien président) sont radiés.

16 mars 1956. Batcaux à moteur, etc.
Société des Mouettes Genevoises, à Genève, exploitation d'un service dc bateaux à moteurs, etc., société anonyme (FOSC. du 20 juillet 1951, page 1821). Les pouvoirs de Jean Dutoit, administrateur démissionnaire, sont radiés.

16 mars 1956.
Société immobilière Roseaux Chevillarde, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 février 1948, page 601). Roger Staudhammer, de Guttet (Valais), à Genève, a été nommé unique administrateur avec signatnre individuelle. Les pouvoirs de Robert-André Vernet, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: rue du Rhône 62 (bureau de Roger Staudhammer).

16 mars 1956. Bureaux de voyages et touristiques, etc.
CIT Compagnia Italiana Turismo Suisse S.A. (CIT Compagnia Italiana Turismo Schweiz A.G.) (CIT Compagnia Italiana Turismo Svizzera S.A.), succursale dc Genève. Sous cette raison sociale, la société «CIT Compagnia Italiana Turismo Schweiz A.G. (CIT Compagnia Italiana Turismo Svizzera S.A.) (CIT Compagnia Italiana Turismo Suisse S.A.)», à Zurich, a créé une succursale à Genève. La société a pour but l'exploitation de bureaux de voyages et touristiques, d'agences de voyages et de navigation, de bureaux d'expéditions de marchandises et de transports ct l'exercice de toute aetivité commerciale en Suisse et avec l'étrangcr. La succursale est engagée par la signature individuelle de l'unique administrateur Pio Gusberti, de Mendrisio (Tessin), á Zurich, ou du directeur général Otello Sandri, de nationalité italienne, à Zurich. Procuration collective à deux pour les affaires dc la succursale a été en outre conférée à Mario Pampaloni, de nationalité italienne, à Genève, directeur de la succursale, et à William Lüscher, de Muhen (Argovie), à Genève. Bureaux: rue Bonivard 6.

16 mars 1956.
Société **Immobilière La Gaviola,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 octobre 1955, page 2656). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 22 février 1956, la société a décidé de modifier sa raison sociale en celle de **Société Immobilière Le Petit Port.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

16 mars 1956.
MEG Machines Electriques S.A. Genève, à Genève (FOSC. du 1er février 1956, page 281). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 mars 1956, la société a modifié sont but comme suit: la fabrication, l'achat et la vente de tous appareils et machines électriques et mécaniques ainsi que toutes opérations financières et immobilières s'y rattachant. Accessoirement, elle s'occupe de la gérance ainsi que de l'achat et de la vente de titres suisses et étrangers, à titre fiduciaire, pour le compte dc tiers ou pour son propre compte. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

16 mars 1956. Amélioration des produits alcooliques, etc.
Pool Finsee S.A., á Genève, études scientifiques et techniques pour l'amélioration des produits alcooliques, etc. (FOSC. du 20 février 1956, page 478). Le capital social, de 50 000 fr., est maintenant entièrement libéré. Les 500 actions de 1000 fr. chacune, formant ledit capital, jusqu'ici nominatives, sont converties en actions au porteur. Selon procés-verbal authentique de l'assemblée générale du 10 mars 1956, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur. L'assemblée est convoquée par publication faite dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société.

16 mars 1956.
Jean Kernen «Drogueries Réunies», à Genève (FOSC. du 8 mars 1956, page 626). La raison est radiée par suite de l'apport de l'actif et du passif de la maison, selon bilan au 1er janvier 1956, á la société «Deiss & Kernen, Drogucries Réunies S.A.», à Gcnève, ci-après inscrite.

16 mars 1956.
Deiss & Kernen, Drogueries Réunies S.A., à Genève. Selon acte authentique ct statuts du 12 mars 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un commerce de droguerie ct produits chimiques et pharmaceutiqnes en gros. La société pourra en outre s'intéresser à toutes affaires financiéres, commerciales, industrielles ou immobilières se rapportant á ce but. Le capital social est de 200 000 fr., entièrement libéré, divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est fait apport à la société, selon bilan au 1er janvier 1956, de l'actif et du passif du commerce de droguerie et produits chimiques et pharmaceutiques en gros, exploité jusqu'ici sous la raison individuelle «Jean Kernen ,Drogueries Réunies'», à Gcnève. Le bilan comprend nn actif de 520 227 fr. 32 dont 200 000 fr. pour le goodwill, et un passif envers les tiers de 322 227 fr. 32, soit un actif net de 198 000 fr. L'apport est fait et accepté pour le prix de 198 000 fr. Ce montant est entièrement imputé sur le capital en libération complète de 198 actions de 1000 fr. chacnne, souscrites par l'apporteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée et les communications sont faites aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean Kernen, de Reutigen (Berne), à Coppet (Vaud), est seul administrateur avec signature individuelle. Procuration collective à deux est conférée à Othmar Neumaier, de Bâle, à Genève, et Maurice Biolley, de Genève, à Pregny-Chambésy. Locaux: rue Ferrier 51—53.

16 mars 1956.
Gervamo S.A. Géranee de valeurs mobilières, à Genève. Suivant acte authentique et statnts du 14 mars 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations financières en Suisse et à l'étranger, l'achat et la vente de billets de banque étrangers, l'achat et la vente de valeurs mobilières et immobilières, la gérance de capitaux et tontes opérations de courtage en banque. La société ne fait pas appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Marcel-Henri Grasset, de et à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Procuration individuelle a été conférée á Robert-Marcel Grasset, de et á Genève. Domicile: rue du Stand 64 (bureaux de Marcel-Henri Grasset).

17 mars 1956. Boucherie-charcuterie.
Emile Bader, á Plan-les-Ouates. Chef de la maison: Emile Bader, de nationalité française, à Genève. Commerce, gros et détail, de boucherie-charcuterie. Chemin des Voirêts s. n.

17 mars 1956. Boucherie-charcuterie, etc.
Gobet René, à Plan-les-Ouates. Chef de la maison: René-Joseph Gobet, de Guin (Fribourg), à Plan-les-Ouates. Exploitation d'une boucherie-charcuterie et élevage de porcs. Route de Saint-Julien 115.

17 mars 1956. Café-restaurant.
J-A. Guichard, à Plan-les-Ouates. Chef de la maison: Jules-Ami Guichard, de Chéserex et Borex (Vaud), à Plan-les-Ouates. Exploitation d'un café-restaurant à l'enscigne: «Café du Camp». Route de Saint-Julien 117.

17 mars 1956. Epicerie-primeurs.
R. Henry, à Plan-les-Ouates. Chef de la maison: René-Lucien Henry, de Vullierens (Vaud), á Plan-les-Ouates. Epicerie ct commerce de primeurs. La Chapelle. Route de Saconnex d'Arve 40.

17 mars 1956. Café, etc.
Jean Knobel, à Plan-les-Ouates. Chef de la maison: Jean-Anton Knobel, de Carouge, à Plan-les-Ouates. Exploitation d'un café à l'enseigne: «Café du Tambour Major» et vente d'essence. Arare.

17 mars 1956. Constructions.
F. Massone, à Plan-les-Ouates. Chef de la maison: François Massone, de Carouge, à Plan-les-Ouates. Entrepreneur. Route du Camp.

17 mars 1956. Papeterie-mercerie, etc.
D. Perrin, à Plan-les-Ouates. Chef de la maison: Dominique Perrin, de Tramelan (Berne), á Plan-les-Ouates. Papeterie-mercerie et débit de tabacs. Sellier-tapissier. Route de Saint-Julien 141.

17 mars 1956. Carrosserie.
E. Rüegg, à Plan-les-Ouates. Chef de la maison: Ernest Rüegg, de Bauma (Zurich), à Genève. Entreprise de carrosserie. Route de Saint-Julien 119.

17 mars 1956. Véhicules, etc.
P. Sollberger, à Plan-les-Ouates. Chef de la maison: Paul Sollberger, de et à Plan-les-Ouates. Atelier de réparation de tous véhicules et vente d'essence.

17 mars 1956. Café-restaurant.
Vial Paul, á Plan-les-Ouates. Chef de la maison: Paul Vial, de Le Crêt (Fribourg), à Plan-les-Ouates, séparé de biens de Maria-Rosa, née Algisi. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Café des Marronniers».

17 mars 1956. Beurres, fromages, etc.
Henri Bruchez, à Plan-les-Ouates, commerce de beurres, fromages, œufs et charcuterie (FOSC. du 24 juillet 1936, page 1800). Nouveaux locaux: Arare, route de Bardonnex.

17 mars 1956. Vins.
Eugène Delaunay, á Plan-les-Ouates, commerce, importation et représentation de vins (FOSC. du 16 mars 1945, page 616). Le domicile particulier du titulaire est actuellement à Perly.

17 mars 1956. Transports de marchandises.
E. Veillet, à Plan-les-Ouates, entreprise de transport de marchandises par camion-automobile (FOSC. du 9 novembre 1949, page 2913). Nouveaux locaux: route du Camp 28.

17 mars 1956. Primeurs, fruits.
B. Thabuis, précédemment à Plan-les-Ouates, importation et commerce de primeurs et de fruits (FOSC. du 7 octobre 1948, page 2714). Le siège de la maison est transféré à Carouge. Chemin de la Praille 35. La maison exploite en outre deux épiceries et commerces de primeurs sis á Genève. Avenue Gallatin 12 et rue des Pâquis 47.

17 mars 1956. Sculpture, décoration, etc.
S. Trochen, précédemment à Genève, entreprise de sculpture, décoration, staff et moulages (FOSC. du 9 mars 1942, page 539). Le siège de la maison de même que le domicile du titulaire sont transférés à Plan-les-Ouates. La Chapelle. Route de Compesières 48.

17 mars 1956. Epicerie, etc.
Albert Dard, à Plan-les-Ouates, commerce d'épicerie, droguerie, vins et liqueurs (FOSC. du 18 août 1925, page 1420). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

17 mars 1956. Epicerie, etc.
Henri Duruz, à Plan-les-Ouates, commerce d'épicerie et mercerie (FOSC. du 24 octobre 1936, page 2520). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

17 mars 1956. Oeufs, produits laitiers.
Léonard Viazzo, à Plan-les-Ouates, commerce d'œufs et de produits laitiers (FOSC. du 12 juillet 1946, page 2109). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

17 mars 1956. Electricité.
E. Salvisberg, à Genève, entreprise générale d'électricité (FOSC. dn 12 septembre 1955, page 2309). Nouveaux locaux: rue des Délices 12 a.

17 mars 1956.
Société Immobilière Rue des Deux Ponts 7, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juillet 1954, page 1899). Pierre Ducrest, de Lancy, à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs d'Edouard-Louis Braschoss, administrateur démissionnaire, sont radiés.

17 mars 1956.
Société Immobilière Léopard B, á Genève, société anonyme (FOSC. du 25 mars 1948, page 861). Les pouvoirs de Marcel-Louis-Jean Clerc, administrateur démissionnaire, sont radiés. Georges-René Giacobino, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur, avec signature individnelle. Domicile: rue de Hollande 14 (régie Ch. Giacobino).

17 mars 1956. Immeubles.
S. I. Ronte de Chêne 92, à Genève. Selon acte anthentique et statuts du 14 mars 1956 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles et ce, tant en Suisse qu'à l'étranger. La société se propose d'acquérir, pour le prix de 160 000 fr., l'immeuble formant au cadastre de la commune de Chêne-Bougeries, la parcelle 527, de 31 ares, 72 mètres, avec bâtiments Nos B. 95 et B. 96, route de Chêne 92 et chemin Jules-Cougnard 1. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis-Henri Germanier, de et à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: carrefour de Rive 2 (bureau de Louis-Henri Germanier).

17 mars 1956.
Fonderies de Carouge et des Acacias Réunies, Ducrey & Cie, à Carouge, société en commandite (FOSC. du 14 septembre 1953, page 2196). L'associée commanditaire veuve Jeanne-Marie Perret, née Badel, est décédée. Jean Riquen, d'Ardon (Valais), à Genève, est entré dans la société comme associé commanditaire, avec une commandite de 7500 fr.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 159935. Date de dépôt: 16 février 1956, 16 h.
F. Steiner «Aero-Ton», rue du Grand-Pont 18, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareils de radio, radiophonie, cireuses, radiateurs et appareils ménagers.

N° 159936. Date de dépôt: 20 février 1956, 6 h.
Istituto Biochimico I.B.S.A. Società anonima, via al Ponte 5, **Massagno** (Tessin, Suisse); adresse pour la correspondance: Lugano 3.
Marque de fabrique et de commerce.

Produit pharmaceutique.

GLUBECE

IBSA

N° 159937. Date de dépôt: 20 février 1956, 6 h.
Istituto Biochimico I.B.S.A. Società anonima, via al Ponte 5, **Massagno** (Tessin, Suisse); adresse pour la correspondance: Lugano 3.
Marque de fabrique et de commerce.

Produit pharmaceutique.

PIPERAVER

IBSA

N° 159938. Date de dépôt: 20 février 1956, 6 h.
Istituto Biochimico I.B.S.A. Società anonima, via al Ponte 5, **Massagno** (Tessin, Suisse); adresse pour la correspondance: Lugano 3.
Marque de fabrique et de commerce.

Produit pharmaceutique et vétérinaire.

VIROLITINE

IBSA

N° 159939. Date de dépôt: 22 février 1956, 18 h.
Marcel Mercier, Marterey 19, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Shampoings liquides en flacon.

T 10

Nr. 159940. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1956, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — **Fabrik- und Handelsmarke.**

Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Saatbeizmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

CARBITHION

N° 159941. Date de dépôt: 23 février 1956, 17 h.
Lanolized, Incorporated, 350 Fifth Avenue, **New-York** (New-York, U.S.A.).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles d'habillement faits avec des tissus traités à la lanoline.

N° 159942. Date de dépôt: 23 février 1956, 18 h.
Pittsburgh Plate Glass Company, 1 Gateway Center, **Pittsburgh** (Pennsylvania, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° **88155**. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 février 1956.

Couleurs dites japonaises, vernis, couleurs de fond, couleurs d'émail, couleurs mélangées; laques, préparations de finissage et préparations de sous-enduits à base de nitro-cellulose; émaux, préparations de finissage et préparations de sous-enduits à base de pyroxyline.

DITZ-LAC

Nr. 159943. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1956, 18 Uhr.
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Aktiengesellschaft, Kilchberg (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **88067**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Februar 1956 an.

Rahmschokolade mit Beimischung von Haselnüssen.

Nr. 159944. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1956, 18 Uhr.
Samen-Müller AG. (Muller Graines S.A.) (Sementi Müller S.A.) (Müller Seeds Ltd.), Rüdigerstrasse 1, **Zürich** (Schweiz).

Produktions- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **89366**. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Februar 1956 an.

Gemüsesamen, Blumensamen, landwirtschaftliche Samen, Futtermittel, Blumenzwiebeln, Gartengeräte, Düngemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel.

Nr. 159945. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1956, 19 Uhr.
Hauser & Cie, Aktiengesellschaft Neumühle Töss, «Zur Neumühle», Winterthur (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **87987**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Februar 1956 an.

Brot, Backwaren aller Art, Mehl, Nährmittel.

Germopan

Nr. 159946. Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1956, 19 Uhr.
Hauser & Cie. Aktiengesellschaft Neumühle Töss, «Zur Neumühle», Winterthur (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **88373**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Februar 1956 an.

Brot, Backwaren aller Art, Mehl.

Vitapan

Transmission — Uebertragung

Marque N° 134608. — Bernard Breguet, Nidau (Berne, Suisse). — Transmission à **Montres BOLSA, Böhlen S.A. (BOLSA Watch, Böhlen Ltd.)**, rue des Parcs 15, **Neuchâtel** (Suisse). — Enregistré le 7 mars 1956.

Löschung — Radiation

Marke Nr. 108223. — **B. S. Hüttners Aktiebolag, Göteborg** (Schweden). — Gelöscht am 7. März 1956 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im August 1935 eingetragene und am 8. März 1956 gelöschte Marken
Marques enregistrées en août 1935 et radiées le 8 mars 1956

86364	86441	86471	86507	86535	86552	86591	86627	86754
86379	86445	86476	86508	86539	86553	86592	86633	86755
86389	86446	86477	86512	86541	86554	86593	86649	86771
86394	86452	86482	86513	86542	86556	86595	86650	86775
86395	86454	86483	86515	86543	86559	86596	86668	86839
86403	86456	86484	86516	86544	86560	86597	86670	86840
86408	86457	86485	86518	86545	86568	86598	86671	86853
86412	86459	86486	86519	86546	86569	86609	86714	86854
86415	86462	86491	86523	86547	86577	86615	86716	87000
86434	86463	86498	86524	86548	86579	86616	86717	87053
86435	86464	86499	86526	86549	86581	86617	86749	87662
86440	86465	86504	86530	86551	86582	86625	86751	

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Das unterzeichnete Departement hat der Firma **Hermann Bollag Erben**, Manufakturwaren, Konfektion, Aussteuerartikel, Marktgasse 21, **Basel**, die Bewilligung für einen **Totalausverkauf** erteilt und der Frau Wwe. Marim Bollag-Menche und ihrem Sohn Robert für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen eine Sperrfrist bis 18. August 1961 auferlegt.

Ferner hat es der Firma **«Au Rubis»**, Uhren und Schmuck, Steinenvorstadt 27, **Basel**, die Bewilligung für einen **Totalausverkauf** erteilt und der Geschäftsinhaberin, Fräulein C. Forrer, für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen eine Sperrfrist bis 19. September 1961 auferlegt. (68)

Basel, den 20. März 1956. **Polizeidepartement Basel-Stadt:**
Administrativabteilung.

Der Firma Frau L. Graf-Tanner, Merceriegeschäft, in **Teufen**, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines **Totalausverkaufes** erteilt. Gemäss Art. 16 der Ausverkaufsordnung ist ihr die Eröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis zum 14. März 1959 untersagt. (AA. 69)

Trogen, den 20. März 1956.

Patentbureau von Appenzell A.-Rh.

Gesuch

um Verlängerung der Geltungsdauer und Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Bildhauer- und Grabmalgewerbe der deutschsprachigen Schweiz

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Die vertragschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt,

1. die Geltungsdauer des Bundesratsbeschlusses vom 4. April 1955 [1]) betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Bildhauer- und Grabmalgewerbe der deutschsprachigen Schwelz bis zum 31. März 1957 zu verlängern;

2. an Stelle von Ziffer 3, Abs. 1, des Gesamtarbeitsvertrages folgende abgeänderte Bestimmung allgemeinverbindlich zu erklären:

Ziff. 3, Abs. 1. Löhne

Die Minimallöhne einschliesslich Teuerungszulagen betragen:

	Zone I	Zone II
a) Bildhauer	3.—	2.80
b) Stein- und Granithauer	2.90	2.70
c) Schriftenhauer, Marmorlsten, Polisseure	2.80	2.65
d) Fräser	2.70	2.55
e) Säger	2.60	2.40
f) Hilfsarbeiter	2.25	2.10

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 22. März 1956. (AA. 513)

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

[1]) BBl. 1955, I, 612.

Gesellschaft Schweizerischer Manufakturisten, Zürich-Oerlikon

Herabsetzung der Anteilscheine gemäss Art. 874 und 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Wir geben Ihnen hiemit bekannt, dass unsere Generalversammlung vom 5. März 1956 eine Revision der Statuten unserer Gesellschaft durchgeführt hat, auf Grund welcher das von jedem Genossenschafter einzuzahlende Stammkapital auf Fr. 2000 herabgesetzt wird, während das bisherige Stammanteilkapital mindestens Fr. 10 000 pro Genossenschafter betrug. Gestützt hierauf vermindert sich das Genossenschaftskapital von Fr. 1 089 000 um 871 000 auf Fr. 218 000. Das herabgesetzte Stammkapital wird in Garantie-Obligationen-Kapital umgewandelt.

Gemäss der Vorschrift des Art. 733 OR machen wir die Gläubiger unserer Gesellschaft darauf aufmerksam, dass sie innert zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 67 [2])

Zürich-Oerlikon, den 16. März 1956.

Gesellschaft Schweiz. Manufakturisten,
der Verwaltungsrat:
J. Hauri. P. Burkhalter.

Basellandschaftliche Hypothekenbank, Liestal

Bilanz per 31. Dezember 1955
(nach Verteilung des Reingewinnes)

Aktiven		Fr.	Rp.	Passiven		Fr.	Rp.
Kasse: Barbestände	Fr. 1 559 879.48			Banken-Kreditoren auf Sicht	Fr. 50 597.50		
Giro- und Postcheckguthaben	» 2 773 546.13	4 333 425	61	Andere Banken-Kreditoren	» 44 143.—	94 740	50
Coupons		1 252	10	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	Fr. 11 628 826.95		
Banken-Debitoren auf Sicht	Fr. 1 832 779.51			Kreditoren auf Zeit	» 9 333 891.90	20 962 718	85
Andere Banken-Debitoren	» 209 897.16	2 042 676	67	Sparhefte		25 397 604	91
Wechsel		354 526	45	Depositen- und Einlagehefte:			
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	Fr. 168 638.20			Blaue Guthabenbüchlein	Fr. 16 629 902.84		
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	» 11 684 866.01	11 853 504	21	Braune Guthabenbüchlein	» 35 291 057.70	51 920 960	54
wovon gegen hypoth. Deckung Fr. 9 753 341.62				Kassaobligationen		98 638 800	—
Vorschüsse u. Darlehen ohne Deckung	Fr. 18 016.50			Pfandbriefdarlehen		42 000 000	—
Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	» 6 731 224.25	6 749 240	75	Sonstige Passiven		3 644 081	56
wovon gegen hypoth. Deckung Fr. 2 000 357.10				Dividende		604 925	—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		4 722 648	20	Aktienkapital		12 000 000	—
Hypothekaranlagen		212 275 413	25	Reserven:			
Wertschriften		15 204 668	50	Ordentliche Reserve	Fr. 2 500 000.—		
Bankgebäude		500 000	—	Spezialreserve	» 2 250 000.—		
Sonstige Aktiven		2 087 824	65	Saldovortrag	» 111 349.03	4 861 349	03
Die Kautionen des Gesamtinstitutes betragen Fr. 1 075 414.—		260 125 180	39	Die Kautionen des Gesamtinstitutes betragen: Fr. 1 075 414.—		260 125 180	39

Gewinn- und Verlustrechnung pro 1955

Lasten		Fr.	Rp.	Erträgnisse	Fr.	Rp.
Passivzinsen		6 126 897	75	Saldovortrag vom Vorjahre	103 313	98
Kommissionen		22 625	90	Aktivzinsen	7 658 775	35
Unkosten:				Kommissionen	159 530	98
Bankbehörden und Personal	Fr. 665 882.95			Ertrag der Wechsel	14 590	38
Geschäfts- und Bureaukosten: Mobiliar, Gebäudekosten, Heizung, Beleuchtung, Mieten, Bureaumaterialien, Drucksachen, übrige Verwaltungskosten und Beiträge	» 177 499.66	843 382	61	Ertrag der Wertschriften	381 255	40
Steuern:				Ertrag der Liegenschaften	12 900	—
Wehrsteuer, Staats- und Gemeindesteuern		246 110	80			
Zuwendungen an die Pensionskasse der Bank		80 000	—			
Geschäftsertrag:						
pro 1955	Fr. 908 035.05					
Gewinn-Vortrag aus dem Vorjahre	» 103 313.98	1 011 349	03			
		8 330 366	09		8 330 366	09

Caisse d'Epargne de Morges S.A., Morges

Actif — **Bilan au 31 décembre 1955** — **Passif**

		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Caisse et compte de chèques postaux		35 005	63	Comptes créanciers à vue		102 095	10
Avoirs en banque à vue		36 653	—	Dépôts en caisse d'épargne		1 110 149	99
Comptes courants débiteurs:				Emprunts auprès de la Banque des lettres de gage d'établissements suisses de crédit hypothécaire, à Zurich		340 000	—
garantis par hypothèques	Fr. 69 720.50			Autres postes du passif		13 373	25
garantis par autres gages	» 12 914.65	82 635	15	Capital social		100 000	—
Placements hypothécaires		1 481 230	—	Fonds de réserve légal	Fr. 31 000.—		
Titres et participations permanentes		56 500	—	Profits et pertes, solde disponible	» 5 243.44	36 243	44
Autres postes de l'actif		9 838	—				
		1 701 861	78			1 701 861	78

Doit — **Compte de profits et pertes pour l'année 1955** — **Avoir**

		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts débiteurs		43 014	90	Solde reporté de l'exercice précédent	308	64
Frais généraux:				Intérêts créanciers	61 997	68
Organes de la banque et personnel		5 055	45	Commissions	345	—
Frais généraux et frais de bureau		8 386	53	Produit du portefeuille des titres	3 124	25
Impôts et taxes		743	40			
Amortissements divers		3 331	85			
Solde reporté de 1954	Fr. 308.64					
Bénéfice de l'exercice 1955	» 4 934.80	5 243	44			
		65 775	57		65 775	57
Répartition du bénéfice:						
Dividende 3%	Fr. 3000.—					
A la réserve légale	» 2000.—					
A reporter à nouveau	» 243.44					
	Fr. 5243.44					

Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Attivo — **Bilancio al 31 dicembre 1955** (dopo le risoluzioni dell'assemblea degli azionisti) — **Passivo**

	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
Cassa, avere in conto giro e in conto chèques postali	12 479 598	48	Debiti a vista verso banche		7 426 179	76
Cedole	4 448	50	Altri debiti verso banche		1 153 824	95
Crediti a vista presso banche	15 264 793	06	Conti chèques e conti creditori a vista		48 386 900	54
Altri crediti presso banche	6 021 907	70	Conti creditori a termine		15 228 615	20
Effetti cambiari	9 887 791	67	Depositi in cassa di risparmio		21 622 617	20
Conti correnti debitori senza copertura	11 593 505	64	Livretti di deposito	Fr. 16 162 807.64		
Conti correnti debitori con copertura	29 396 034	80	Libretti di deposito in conto corrente	» 13 160 857.52	29 323 665	16
dei quali con garanzia ipotecaria Fr. 5 699 794.40			Obbligazioni di cassa		12 826 675	—
Anticipazioni ad enti di diritto pubblico	2 077 494	50	Chèques e disposizioni a breve termine		217 081	48
Investimenti ipotecari	36 036 158	65	Risconto portafoglio al 31 dicembre 1955		42 897	50
Titoli	23 557 182	—	Cedole sulle nostre obbligazioni da pagarsi		104 201	32
Partecipazioni sindacali	1 084 930	—	Cedole dividendo nostre azioni		1 728	65
Stabili ad uso della banca (Assicurazione incendio Fr. 2 400 000)	735 000	—	Altre poste del passivo		307 144	90
Altri immobili	60 000	—	Capitale		10 000 000	—
Mobilio (pro memoria) comprese le cassette con relativa installazione	1	—	Riserva ordinaria		2 000 000	—
Interessi prorata al 31 dicembre 1955	272 713	45	Riserva speciale		50 000	—
Altre poste dell'attivo	1 098 387	19	Dividendo 1955 — 8%		700 000	—
			Percentuali statutarie		63 019	65
Debitori per garanzie prestate: Fr. 16 586 368.20			Riporto a conto nuovo 1956		115 395	33
			Garanzie prestate: Fr. 16 586 368.20			
	149 569 946	64	Impegni per effetti riscontati: nessuno.		149 569 946	64

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Kuba — Zölle

In einer vom 15. Februar 1956 datierten Note, deren Text im kubanischen Amtsblatt vom 6. März 1956 veröffentlicht wurde, gewährt Kuba Grossbritannien gewisse Zollerleichterungen für englische Waren. Auf Grund des kubanisch-schweizerischen Handelsabkommens vom 20. März 1954 finden diese Ermässigungen auch auf schweizerische Erzeugnisse Anwendung. Es handelt sich unter anderem um folgende Produkte:

Kubanische Zollposition	Warenbezeichnung	Neuer Ansatz in Pesos
47	Werkzeuge und Geräte, die keine Apparate darstellen:	
A	feine für Kunst, Gewerbe und Handwerk, aus feinem Tiegelstahl oder durch andere Verfahren erzeugtem Stahl	frei
F	Andere Geräte und Werkzeuge	frei
64 A	Drähte und Kabel aus Kupfer, von irgendwelchen Isolierstoffen umgeben und durch Bleimantel geschützt kg	0.18
216 B	Ortsveränderliche oder ortsfeste Maschinen, Apparate und Instrumente für die Industrie im allgemeinen und zur Umarbeitung von in der Industrie verwendeten Produkten, einschliesslich der zu Wasserleitungen verwendeten, nicht besonders tarifiert ad valorem	7,98%
C	Einzel- und Zubehörteile für die unter Buchstabe B dieser Position beschriebenen Maschinen und Apparate, nicht besonders tarifiert ad valorem	5%
217	Motoren jeder Art, ortsfeste und andere, einschliesslich Windmühlen sowie Einzel- und Zubehörteile, nicht besonders tarifiert ad valorem	5%
218 A ex	Elektrische Pumpen und Handpumpen ad valorem	5%
227 I	Lastkraftwagen mit Fahrgestellen, mit und ohne Führersitz, hauptsächlich aus Metall, ohne Karosserie sowie Fahrgestelle für Autobusse, ohne Karosserie ad valorem	3%
227 S	Einzel- und Zubehörteile für Fahrräder, nicht besonders tarifiert ad valorem	6%

69. 22. 3. 56

Cuba — Droits de douane

Par note du 15 février 1956, publiée à la Gazette officielle cubaine du 6 mars 1956, Cuba accorde à la Grande-Bretagne certaines facilités de douane pour les marchandises anglaises. Sur la base de l'accord commercial cubano-suisse du 20 mars 1954, ces réductions s'appliquent également à des produits suisses. Il s'agit entre autres des produits suivants:

N° du tarif cubain	Description de la marchandise	Nouveau taux en pesos
47	Outils et instruments ne constituant pas des appareils:	
A	fins, pour arts, métiers et artisanat, en acier fin fondu au creuset ou obtenu par d'autres procédés	libre
F	Autres outils et instruments	libre
64 A	Fils et câbles en cuivre, recouverts de n'importe quelle matière isolante et protégée par une gaine de plomb kg.	0.18
216 B	Machines portatives ou fixes, appareils et instruments pour l'industrie en général et pour la transformation des produits employés dans l'industrie, non spécialement tarifés, y compris ceux employés pour les conduites d'eau ad valorem	7,98%
C	Pièces détachées et accessoires non spécialement tarifés, pour les machines et appareils décrits sous le litt. B de cette rubrique ad valorem	5%
217	Moteurs de toute sorte, fixes ou non, y compris les moulins à vent, ainsi que leurs pièces détachées et accessoires, non spécialement tarifés ad valorem	5%
218 A ex	Pompes électriques et à main ad valorem	5%
227 I	Châssis de camions, avec ou sans cabine pour le chauffeur, dans laquelle le métal constitue la matière dominante, mais sans carrosserie, ainsi que châssis d'autobus, sans carrosserie ad valorem	3%
227 S	Pièces détachées et accessoires, non spécialement tarifés, pour vélocipèdes et bicyclettes ad valorem	6%

69. 22. 3. 56

Kanada – Einfuhrvorschriften

Von den in Kanada bestehenden Einfuhrvorschriften, von denen im Laufe der letzten Monate einige geändert bzw. ergänzt wurden, dürften für schweizerische Exporteure besonders folgende von Interesse sein (unverbindliche Uebersetzung des englischen Originaltextes):

Rechnungen

Zur Zollabfertigung bedarf es gehörig beglaubigter Rechnungen in doppelter Ausfertigung. (Vgl. die im Anhang wiedergegebenen Muster von Rechnungen usw.)

Der Exporteur hat diese Rechnungen (2) dem Importeur oder seinem Vertreter in gewohnter Weise (durch die Post) zuzustellen, damit er sich ihrer bei der Abfertigung der Ware im kanadischen Bestimmungs-Zollhafen bediene. Ein drittes Exemplar wird der Importeur zur eigenen Verwendung benötigen.

Die kanadische Zollbehörde verlangt nicht, dass dem die Ware nach Kanada befördernden Transportunternehmen vorschriftsgemässe Rechnungen übergeben werden.

Jede dieser Rechnungen muss handelsüblich ausgedrückt eine genügende und richtige Beschreibung der Ware und, in Bezug auf vom Exporteur verkaufte Waren, in einer Kolonne den eigentlichen Preis enthalten, zu dem die Ware dem Importeur verkauft wurde, ferner in einer separaten Kolonne, in der Währung des Exportlandes, den zur Zeit und am Ort des Versandes geltenden angemessenen Marktwert («fair market value») eines jeden Artikels und, wie in den hiernach vorgeschriebenen Rechnungsformularen stipuliert ist, für jeden Artikel das Ursprungs- bzw. Erzeugungsland.

In jedem der genannten Fälle ist der zur Zeit und am Ort ihres direkten Exportes nach Kanada geltende «Preis» und «Wert» der verpackten, versandbereiten Ware anzugeben. Der in jeder Rechnung anzugebende, zur Zeit und am Orte des Versandes geltende, angemessene Marktwert ist in der Währung des Exportlandes auszudrücken. Der dem Käufer in Kanada berechnete Verkaufspreis kann in der Währung angegeben werden, in welcher die Ware gekauft wurde.

Es ist darauf zu achten, dass der in den Rechnungen anzugebende angemessene Marktwert weder Barzahlungsdiskont noch irgend einen anderen Diskont oder Abzug enthalten darf, der in Rechnungen für laufende Inlandverkäufe nicht allgemein zugestanden und abgezogen wird und als solcher zum Ausdruck kommt. [Vgl. Abschnitt 36 (5) des Zollgesetzes sowie Bestimmung 5 (a) des Formulars «M-A» und Bestimmung 6 (a) des Formulars «N-A», Erklärungen in den Rechnungen.]

Wenn irgendein Frachtstück irgendwelche Waren enthält, die in der sich auf dieses Frachtstück beziehenden Rechnung nicht aufgeführt sind, dann müssen die beigepackten Waren (um nicht beschlagnahmt zu werden) in der Rechnung vorgemerkt sein, welche sich auf das diese Waren enthaltende Frachtstück bezieht, z.B. «Three parcels enclosed» («Drei Pakete beigepackt»).

Obwohl die beigegebenen Rechnungsformulare vom Finanzministerium genehmigt sind, ist den Exporteuren die Verwendung ihrer eigenen Rechnungsköpfe gestattet, wenn die Formulare mit «Selling price to the purchaser in Canada» («Verkaufspreis für den Käufer in Kanada»), «Fair market value at time and place of shipment in currency of country of export (See clause 5 of certificate of value hereon)» («Angemessener Marktwert zur Zeit und am Ort des Versandes in der Währung des Exportlandes [vgl. Bestimmung 5 der dort wiedergegebenen Werterklärung»») oder «Fair market value at time and place of shipment in currency of country of export (See clause 6 of certificate of value hereon» [«Angemessener Marktwert zur Zeit und am Ort des Versandes in der Währung des Exportlandes [vgl. Bestimmung 6 der dort wiedergegebenen Werterklärung»] und «Country of Manufacture or Production» («Herstellungs- oder Erzeugungsland») oder «Country of Origin» («Ursprungsland») überschrieben sind, wie in den Musterformularen angegeben ist.

In den Rechnungen können diese Ueberschriften geschrieben, gedruckt oder gestempelt sein.

Die Erklärungen müssen vom Exporteur unterzeichnet sein; sie sind auf der Vorder- oder Rückseite der Rechnung geschrieben, gedruckt oder gestempelt anzubringen, dürfen aber nicht darauf aufgeklebt sein.

Zwecks Verzollung von Waren gemäss britischem Vorzugs- oder gemäss Meistbegünstigungs-Tarif muss das Ursprungszeugnis vom Exporteur in dem Lande unterzeichnet sein, aus dem die Waren direkt nach Kanada exportiert werden.

In Fällen, in denen der Verkäufer nicht im Exportlande wohnt oder wenn der Verkäufer aus anderen Gründen die Ursprungs- und Werterklärung nicht unterzeichnen kann, wird ein Ursprungszeugnis angenommen, das separat auf vorgeschriebenem Formular ausgestellt und vom Exporteur im Exportlande unterzeichnet ist und eine vollständige Warenbeschreibung, Zeichen und Nummern der Frachtstücke enthält, so dass es sich mit der Sendung identifizieren lässt.

Auf Grund des britischen Vorzugs- oder des Meistbegünstigungs-Tarifes deklarierte Waren müssen von anderen Waren getrennt fakturiert werden.

Zollgesetzmässige Wertbestimmung

35. (1) Wenn auf in Kanada eingeführten Waren ein Wertzoll (ad valorem) erhoben wird, dann hat die Festsetzung des Verzollungswertes nach den Bestimmungen dieses Abschnittes zu erfolgen.

(2) Als Verzollungswert gilt der zur Zeit und am Orte des Versandes der Ware nach Kanada gültige angemessene Marktwert («fair market value») gleicher Waren, wenn solche im regulären Geschäftsablauf unter vollständig konkurrenzfähigen Umständen und zu vergleichbaren Verkaufsbedingungen in gleichen Mengen zwecks Verbrauches im Inlande verkauft werden.

(3) Wenn sich der Verzollungswert nicht gemäss Absatz (2) bestimmen lässt, weil gleiche Waren nicht zu vergleichbaren Verkaufsbedingungen verkauft werden, dann hat als Verzollungswert der angemessene Marktwert gleicher Waren zur Zeit und am Orte des Versandes nach Kanada zu gelten, wenn solche Waren zwecks Verbrauches im Inland im regulären Geschäftsablauf in gleichen Mengen unter vollständig konkurrenzfähigen Umständen zum Verkaufe gelangen.

(4) Wo gleiche Waren nicht auf die in den Absätzen (2) und (3) beschriebene Weise verkauft werden, hat als Verzollungswert der angemessene Marktwert ähnlicher Waren zur Zeit und am Orte des Versandes nach Kanada zu gelten, wenn solche Waren im regulären Geschäftsablauf zwecks Verbrauches im Inland in gleichen Mengen, unter vollständig konkurrenzfähigen Umständen und zu vergleichbaren Verkaufsbedingungen verkauft werden.

(5) Wo gleiche Waren nicht auf die in den Absätzen (2) und (3) beschriebene Weise verkauft werden und sich der Verzollungswert nicht gemäss Absatz (4) bestimmen lässt, weil ähnliche Waren nicht zu vergleichbaren Verkaufsbedingungen verkauft werden, so hat als Verzollungswert der angemessene Marktwert ähnlicher Waren zur Zeit und am Orte des Versandes nach Kanada zu gelten, die zwecks Verbrauches im Inlande im regulären Geschäftsablauf in gleichen Mengen und unter vollständig konkurrenzfähigen Umständen zum Verkaufe gelangen.

(6) Wenn sich der Verzollungswert auf Grund der obigen Absätze nicht bestimmen lässt, weil

a) gleiche oder ähnliche Waren nicht zwecks Verwendung oder Verbrauches im Exportlande verkauft werden oder weil
b) es für gleiche oder ähnliche Waren im Exportlande keinen ständigen Markt gibt,

hat der vom Minister bestimmte Wert als Verzollungswert zu gelten.

(7) Wo der Verzollungswert auf Grund der obigen Absätze nicht bestimmbar ist, haben die wirklichen Kosten der Erzeugung gleicher oder ähnlicher Waren zur Zeit des Versandes nach Kanada und ein mässiger Zuschlag für Verwaltungs- und Verkaufsspesen sowie Gewinn zusammen als Verzollungswert zu gelten.

(8) Wo der auf Grund der obigen Absätze ermittelte Verzollungswert geringer ist als nach Abzug jeder Belastung der Ware nach ihrem Versand an dem Orte, von dem aus sie direkt nach Kanada exportiert wurde, der Betrag, für den die Ware vom Verkäufer im Auslande dem Käufer in Kanada verkauft wurde, gilt dieser Betrag als Verzollungswert.

(9) Im Verzollungswert importierter Waren darf der Betrag irgendeiner auf solchen Waren im Ursprungs-, bzw. Exportland erhobenen Steuer, von deren Bezahlung sie ausgenommen sind oder durch Rückerstattung oder Vergütung entlastet werden, nicht enthalten sein.

(10) Im Einvernehmen mit dem Staatsrate kann der Gouverneur anordnen, dass Einfuhrzölle eines Exportlandes bei der Festsetzung des Verzollungswertes von Waren irgendwelcher Art, die aus einem in der Verfügung genannten Lande in Kanada importiert werden, ganz oder teilweise unberücksichtigt bleiben.

(11) Wo der gemäss obigen Absätzen bestimmte Verzollungswert nach Auffassung des Ministers einen Betrag enthält, der ein Entgelt für Dienstleistungen darstellt, kann er unbekümmert um die obigen Absätze den so bestimmten Verzollungswert um einen Betrag reduzieren, den er für eine solchen Dienstleistungen entsprechende Entschädigung hält.

(12) Wo der Marktpreis irgendwelcher fabrizierten Ware infolge vorgerückter Saison oder Absatzperiode im Exportlande auf ein Niveau gesunken ist, das nach Auffassung des Ministers nicht ihren normalen Preis widerspiegelt, so hat unbekümmert um irgend etwas in diesem Gesetze Enthaltenes der Betrag als Verzollungswert zu gelten, den der Minister bestimmt und als mengengewogenen Durchschnittspreis erklärt hat, zu welchem im Exportlande gleiche oder ähnliche Waren während einer angemessenen Zeit von höchstens sechs, dem Versand der Ware nach Kanada unmittelbar vorangehender Monate zwecks Verbrauches im Exportlande verkauft wurden.

36. (5) Beim Schätzen des Verzollungswertes darf kein Rabatt oder Abzug berücksichtigt werden, der in Rechnungen für Verkäufe zwecks Verbrauches im Exportlande im gewöhnlichen regulären Geschäft angegeben, zugelassen und in Abzug gebracht wird.

ANHANG

Specimen form of Invoice approved by Canadian Customs for goods sold by Exporter prior to shipment, for entry at Most Favoured Nation or Preferential Tariff rates.

(Place and date) .....

Invoice of ..... purchased

by ..... of .....

from ..... of .....

to be shipped from ..... per .....

Country of Origin	Marks and Numbers on Packages	Quantities and Description of Goods	Fair market value at time and place of shipment in currency of country of export (See clause 5 of certificate of value hereon)	Selling Price to the Purchaser in Canada	
				(at)	Amount

Note:
The following facts must be shown:
Amount of:
Freight, if any, prepaid and charged .....
Freight, if any, prepaid and not charged .....
Freight, if any, allowed to be deducted by importer on settlement .....

FORM „M.—A."

I, the undersigned, do hereby certify as follows:

(1) That I am the (*a*) exporter of the goods in the within invoice mentioned or described;

(2) That the said invoice is in all respects correct and true;

(3) That the said invoice contains a true and full statement showing the price actually paid or to be paid for the said goods, the actual quantity thereof, and all charges thereon;

(4) That there is included in the said invoice the true value of all cartons, cases, crates, boxes and coverings of any kind and all charges and expenses incident to placing the said goods in condition packed ready for shipment to Canada;

(5) That the said invoice also exhibits the fair market value of like goods when sold for home consumption in the ordinary course of trade under fully competitive conditions, in like quantity and under comparable conditions of sale at the time and place of direct shipment to Canada; and where not sold under comparable conditions of sale, is not less than the fair market value as otherwise defined above; that where the goods shown on this invoice are similar to those sold for home consumption, the fair market value exhibited thereon is not less than the fair market value of similar goods when sold for home consumption in the ordinary course of trade, under fully competitive conditions, in like quantity and under comparable conditions of sale at the time

and place of direct shipment to Canada; and where not sold under comparable conditions of sale is not less than the fair market value as otherwise defined above; or, if such fair market value is not determinable, the value shown is not less than the cost of production of like or similar goods at date of shipment to Canada plus a reasonable addition for administration and selling costs and profit; and that the said fair market value

(a) is without any discount or deduction not shown and allowed and deducted on invoices covering sales for home consumption in the country of export in the usual and ordinary course of trade; and

(b) is without any deduction on account of any subsidy or drawback of Customs duty allowed by the Government of any other country, or on account of any royalty actually payable thereon when sold for home consumption, but not payable when exported, or on account of the exportation thereof; or for any special consideration whatsoever;

(6) That no different invoice of the goods mentioned in said invoice has been or will be furnished to any one; and

(7) That no arrangement or understanding affecting the purchase price of the said goods has been or will be made or entered into between the said exporter and purchaser or by any one on behalf of either of them, either by way of discount, rebate, salary, compensation or in any manner whatsoever other than as shown in the said invoice.

(*a*) Insert the word partner, manager, chief clerk or principal official, giving rank as the case may be.

CERTIFICATE OF ORIGIN

(To be signed by the exporter in the country whence the goods are exported direct to Canada.)

(A) That each article on this invoice is *bona fide* the produce or manufacture of the country specified on the invoice as its Country of Origin;

That each manufactured article on the invoice in its present form ready for export to Canada has been finished in such specified country of origin, and not less than one-half the cost of production of each such article has been produced through the industry of * ..... entitled to the benefits of treaty or convention rates or the British Preferential Tariff.

Dated at
this day of 19 } (Signature) .....

Note. — When invoicing goods which have been finished in a country specified on the invoice as its country of origin from materials originating in a country or countries entitled to the benefits of the Most Favoured Nation Tariff or the British Preferential Tariff, the names of the countries contributing to one-half the cost of production should be shown in the space provided in the certificate.

In the calculation of the cost of production for the purpose of determining the qualification for entry under the Most Favoured Nation Tariff none of the following items are to be included or considered, viz:

1. Outside packages and expenses of packing thereinto.
2. Manufacturer's or exporter's profit or the profit or remuneration of any trader, broker, or other person dealing in the article in its finished manufactured condition.
3. Royalties.
4. Customs or excise duty or tax paid or payable on imported materials.
5. Carriage, insurance, etc., from place of production or manufacture to port of shipment.
6. Any other charges incurred or to be incurred subsequent to the completion of the manufacture of the goods.

* Insert here name of country or countries.

Specimen form of Invoice approved by Canadian Customs for goods shipped on consignment without sale by Exporter, for entry at Most Favoured Nation or Preferential Tariff rates.

(Place and date) .....

Invoice of ..... consigned
by ..... of .....
to ..... of .....
to be shipped from ..... per .....

Country of Origin	Marks and Numbers on Packages	Quantities and Description of Goods	Fair market value at time and place of shipment in currency of country of export (see clause 6 of certificate of value hereon)	
			(at)	Amount

FORM "N.—A."

— to be made in British countries before a Collector of Customs, Justice of the Peace, Notary Public or any official authorized to administer Oaths; and in other countries before a British or other Consul, Notary Public or other official authorized to administer oaths;

I, (*a*) of (*b*)
do solemnly and truly declare as follows:

(1) That I am (*c*) the owner of the goods shipped on consignment to (*d*) at in Canada, and described in the annexed invoice;

(2) That the said invoice is a complete and true invoice of all the goods included in this shipment;

(3) That the said goods are properly described in the said invoice;

(4) That there is included in the said invoice the true value of all cartons, cases, crates, boxes and coverings of any kind and all charges and expenses incident to placing the said goods in condition packed ready for shipment to Canada;

(5) That none of the said goods have been sold by or on behalf of the owner aforesaid to any person, firm or corporation in Canada;

(6) That the said invoice also exhibits a just and faithful valuation of such goods at the faire market value of like goods when sold for home consumption in the ordinary course of trade under fully competitive conditions, in like quantity at the time and place of direct shipment to Canada; that where the goods shown on this invoice are similar to those sold for home consumption, the fair market value exhibited thereon is not less than the fair market value as defined above of similar goods, or, if such fair market value is not determinable, the value shown is not less than the cost of production of like or similar goods at date of shipment to Canada plus a reasonable addition for administration and selling costs and profit; and that the said fair market value

(a) is without any discount or deduction not shown and allowed and deducted on invoices covering sales for home consumption in the country of export in the usual and ordinary course of trade; and

(b) is without any deduction on account of any subsidy or drawback of Customs duty allowed by the Government of any other country, or on account of any royalty actually payable thereon when sold for home consumption, but not payable when exported, or on account of the exportation thereof; or for any special consideration whatsoever;

(7) That if the value for duty of any goods as stated in this invoice is other than the value thereof as above specified, such value for duty has, to the best of my knowledge and belief, been fixed and determined under the authority of the Customs Act as the value stated in the said invoice; and

(8) That no different invoice, or account thereof, has been or will be furnished to anyone by me or on my behalf.

(*a*) Name of party subscribing to this declaration.
(*b*) City or town and country.
(*c*) A member of the firm of, (giving name of the firm when the shipment is made by a firm), or an officer, director or manager of, (giving the name of the corporation when the shipment is made by a corporation).
(*d*) Name of consignee.

CERTIFICATE OF ORIGIN

(To be signed by the exporter in the country whence the goods are exported direct to Canada)

(A) That each article on this invoice is *bona fide* the produce or manufacture of the country specified on the invoice as its Country of Origin:

That each manufactured article on the invoice in its present form ready for export to Canada has been finished in such specified country of origin, and not less than one-half the cost of production of each such article has been produced through the industry of* ..... entitled to the benefits of treaty or convention rates or the British Preferential Tariff.

Declared at
this day of 19 } (Signature) .....
before me

Note. — See footnote to the Certificate of Origin included with the form "M.-A.".

* Insert here name of country or countries.

Specimen Customs invoice form approved for use in respect to air cargo shipments for entry under the British Preferential, the Most Favoured Nation and General Tariffs, for goods sold prior to shipment or on consignment without sale prior to shipment.

NOTE: — Prescribed certificates of value and origin require to be written, printed or stamped on the back of this form and be signed by the exporter.

INTERNATIONAL CARGO INVOICE*

Shipper or Seller: ..... (Name) ..... (Address)
Invoice Number
Date and Place .....

Sold to ..... Consigned to ..... Date Shipped .....
Airport of Exportation ..... Airport of Importation .....
Carrier(s) and Route .....

Purchased or ☐ / on Consignment ☐ } Check one — Terms ..... Customer's Order No. .....

The undersigned, ... on behalf of .....
(Owner, Agent, etc.) (Name of Shipper)
declares that the following mentioned goods shipped as described herein are the product or manufacture of .....
(Name of Country)

Marks and Numbers on Packages	Number and Type of Packages	Quality and Description of Merchandise	Weight (Indicate lbs. or kg.)			Selling Price to Purchaser (indicate FOB, CIF, etc.)	Domestic Value in the Country of Origin
			Gross	Legal	Net		

Itemization of Transportation and Insurance Charges — Check ☐ Included in / Whether ☐ Excluded from } Selling Price to Purchaser

The undersigned certifies that he is authorized in his stated position to sign this invoice and further certifies that (1) this invoice is in all respects correct and true, (2) that similar merchandise is freely sold in country of origin, and (3a) that no arrangement or understanding affecting the selling price has been or will be made between the shipper/seller and the consignee/purchaser other than what is shown in this invoice, for goods which have been purchased, or (3b) that none of said goods have been sold by or on behalf of the shipper and/or owner of the goods to any firm or person in country of destination for goods shipped on consignment.

..... Signature Title
..... Firm Name

* Size of entire document not more than 8 ½ x 14 inches (216 x 356 millimetres) outside.

(Neuesten Meldungen zufolge werden die bisher gebräuchlichen Rechnungsformulare noch bis zum 1. Juli 1956 entgegengenommen.)

Artikel 6 des kanadischen Zolltarifes

(Unverbindliche Uebersetzung des englischen Wortlautes.)

Artikel 6. (1) Wenn im Falle von nach Kanada exportierten Waren einer Klasse oder Art, die in Kanada hergestellt oder erzeugt wird, der dem Importeur in Kanada berechnete Export- oder wirkliche Verkaufspreis geringer ist als der angemessene Marktwert oder der nach den Bestimmungen des Zollgesetzes festgesetzte Verzollungswert der Waren, dann ist ausser dem anderweitig vorgeschriebenen Zoll auf solchen Waren bei ihrer Einfuhr in Kanada ein Spezial- oder Dumping-Zoll in der Höhe der Differenz zwischen dem genannten Export-Verkaufspreis und ihrem genannten Verzollungswert auf solchen Waren zu erheben und zu bezahlen. Dieser Spezial- oder Dumping-Zoll ist auf solchen Waren zu erheben und zu bezahlen, auch wenn diese im übrigen nicht zollpflichtig sind.

(2) Der kraft des vorangehenden Absatzes zu erhebende Spezialzoll darf fünfzig Prozent ad valorem keinesfalls übersteigen, und die folgenden Waren sind der Entrichtung dieses Spezialzolles enthoben:

(i) Waren einer Klasse, auf der eine Abgabe kraft des Akzisensteuergesetzes erhoben wird.

(ii) Waren oder Warengattungen, die kraft einer vom Gouverneur im Einvernehmen mit dem Staatsrat erlassenen Verfügung oder Vorschrift befreit sind.

(3) Bei der Bewertung zwecks Erhebung des genannten Zolles sind im Exportlande erhobene Zölle und Steuern nicht zu berücksichtigen.

(4) Der in diesem Artikel verwandte Ausdruck «Exportpreis» bzw. «Verkaufspreis» bezieht sich auf den vom Exporteur für die Ware berechneten Preis unter Ausschluss aller nach dem Versand an dem Orte darauf auflaufenden Kosten, von dem aus die Ware direkt nach Kanada exportiert wird.

(5) Wenn der Minister zu irgend einer Zeit davon überzeugt ist, dass der in diesem Artikel vorgesehene Spezialzoll dadurch umgangen wird, dass die Ware ohne vorher verkauft zu sein, in Konsignation nach Kanada versandt wird, so kann er für jeden Fall oder jede Art von Fällen jene Massnahmen anordnen, die sich zur Erhebung, auf diesen Waren oder einem Teil davon, desselben Spezialzolles notwendig erweisen, der erhoben werden müsste, wenn die Ware vor ihrem Versand nach Kanada einem kanadischen Importeure verkauft worden wäre.

(6) Wenn der Minister zu irgendeiner Zeit davon überzeugt ist, dass jemand, der in Kanada und in einem andern Lande zugleich ein Geschäft besitzt, leitet oder an einem solchen beteiligt ist, oder dass jemand, der in irgendeinem anderen Lande Handel treibt und ein in Kanada arbeitendes Geschäft besitzt, führt oder daran beteiligt und aus diesem Grunde in der Lage ist, Waren zwecks Weiterbearbeitung, Zusammensetzung oder Wiederverkaufes einzuführen und trotz Beobachtung der sich auf die Einfuhr beziehenden gesetzlichen Bestimmungen solche eingeführte Waren, sei es in dem Zustande, in dem sie zur Einfuhr gelangten, oder nach weiterer Bearbeitung oder Fabrikation, zu Preisen unter deren deklariertem Wert, mit Einschluss des Zolles und aller Spesen, die seit dem Versand an dem Orte, von dem aus die Ware direkt nach Kanada exportiert wurde, darauf aufgelaufen sind, und einschliesslich Verkaufs-, Vertriebs- und Propagandakosten sowie eventueller Kosten der Bearbeitung, Zusammensetzung oder weiteren Fabrikation in Kanada veräussert, kann der Minister erklären, dass auf Waren einer solchen Klasse oder Gattung bei der Einfuhr ein zusätzlicher Spezial- oder Dumpingzoll von höchstens fünfzig Prozent zu entrichten war oder ist, und jene Massnahmen anordnen, die er zu dessen Einbringung für nötig hält.

Artikel 6 A. (1) Wenn der Gouverneur als Vorsitzender des Staatsrates dafür hält, dass subventionierte Waren einer Klasse oder Art, die in Kanada hergestellt oder erzeugt wird, direkt oder indirekt in Kanada eingeführt wurden oder werden, kann er bestimmen, dass auf solchen Waren bei ihrer Einfuhr ein zusätzlicher Zoll in der Höhe der auf jenen Waren gewährten und von ihm festgestellten Subsidien zu erheben ist.

(2) In diesem Artikel bedeutet:

(a) «subventionierte Waren» Waren,

(i) auf deren Erzeugung, Herstellung, Verarbeitung, Kauf, Verkauf, Ausfuhr oder Einfuhr von einer Regierung ausserhalb Kanadas oder einer dieser nachgeordneten Stelle direkt oder indirekt Subsidien bezahlt wurden, oder

(ii) welche von einer solchen Regierung oder Stelle mit Verlust abgestossen wurden

und umfasst alle Waren, welche daraus durch Fabrikation, Zusammensetzen, Verarbeitung oder anderswie gewonnen wurden oder davon abstammen;

(b) «Subsidien» nicht auch den Betrag irgendeiner internen Steuer, welche im Ursprungs- oder Exportland auf den Waren erhoben wird und von der die Waren befreit oder durch Erlass oder Rückvergütung entlastet wurden.

(3) Wenn kraft dieses Artikels zusatzzollpflichtige Waren gemäss Artikel 6 auch spezial- oder dumpingzollpflichtig sind, so ist, unbekümmert um irgend etwas in diesem Artikel Enthaltenes, der Betrag des nach Absatz 1 dieses Artikels zu erhebenden zusätzlichen Zolles um den nach Artikel 6 zu zahlenden Spezial- oder Dumpingzoll zu reduzieren.

Allgemeine Vorschriften zu Artikel 6 des Zolltarifes

(Unverbindliche Uebersetzung des englischen Wortlautes.)

3. Nach dem Kauf der Ware eingetretene Marktwertvermehrung nicht spezialzollpflichtig. Auf dem Betrag, um den der Marktwert einer Ware in der Zeit zwischen dem Kauf des Importeurs und der Ausfuhr der Ware nach Kanada gestiegen ist, wird kein Spezial- oder Dumpingzoll erhoben, sofern im Kaufvertrag Preis und Menge genau angegeben sind und sofern der endgültige Versand innert der im Inlandgeschäft üblichen Frist erfolgt und unter der Voraussetzung, dass das tatsächliche Kaufsdatum nach Auffassung des Zolleinnehmers durch Vertrag oder andere schriftliche Beweismittel, die beglaubigt sein müssen und ihm zur Einsichtnahme vorzulegen sind, hinreichend erwiesen ist.

Nach dieser Vorschrift können Wechselkurserhöhungen, welche zwischen dem Zeitpunkt des Kaufes und dem Versanddatum eingetreten sind, als Ursache einer Erhöhung des Marktwertes der Ware betrachtet werden.

Anmerkung: In Bezug auf wertzollpflichtige Waren ist nach den Bestimmungen des Zollgesetzes der gewöhnliche Zoll auf Grund des zur Zeit ihrer direkten Ausfuhr nach Kanada geltenden Wechselkurses auf dem angemessenen Marktwert der Ware zu erheben.

4. Barzahlungs-Rabatt. Auf den Abzug eines dem Käufer in Kanada gewährten Barzahlungsrabattes, der in Bezug auf Prozentsatz und Bedingungen dem vom Exporteur im Inlandgeschäft allgemein gewährten gleicht, findet der Spezial- oder Dumpingzoll keine Anwendung.

Anmerkung: Das Zollgesetz enthält keine Bestimmung, welche, was den gewöhnlichen Zoll anbetrifft, den Abzug eines Barzahlungsrabattes gestattet. Der in den Rechnungen angegebene angemessene Inlandmarktwert muss dem auf den üblichen Kreditbedingungen berechneten Wert entsprechen, und der Barzahlungsrabatt, der für Barzahlung in Anspruch genommen werden darf, ist der Inlandmarktusanz entsprechend nur als Bedingung nach Prozentsatz und Befristung anzugeben. Wo in der Rechnung irrtümlicherweise ein Barzahlungsrabatt als Abzug erscheint, wird vom Importeur eine Verpflichtung verlangt, dass der Rabatt nicht in Anspruch genommen wird, sofern er nicht durch bedingungsgemässe Bezahlung verdient ist.

5. Abzug von Transportkosten. Wenn Waren auf dem Inlandmarkt des Exporteurs allgemein zu einem Franco-Preise (Fracht im voraus bezahlt oder abgezogen) verkauft werden, der sich in einem vorgeschriebenen Gebiete, in welchem sich der Ort des direkten Versandes nach Kanada befindet, für alle Bestimmungsorte versteht, so darf dem Käufer in Kanada ein ähnlicher Abzug zugestanden werden, ohne dass die eingeführte Ware dadurch spezialzollpflichtig wird. Solche Abzüge dürfen die tatsächlichen Kosten des Transportes an den Bestimmungsort in Kanada nicht übersteigen.

Anmerkung: Dieser Abzug darf zum Zwecke der gewöhnlichen Verzollung nicht angerechnet werden und ist daher als solcher nur in der Verkaufspreiskolonne der Rechnungen abzuziehen, nicht aber, wo der in den hauptsächlichen Märkten des Exportlandes und am Orte des direkten Versandes nach Kanada gültige angemessene Marktwert bestimmt und angegeben wird.

6. Gestaffelte Mengenrabatte. Wenn im Inlandmarkt auf Grund der gekauften Menge allgemein gewährte gestaffelte Rabatte kanadischen Käufern in gleicher Weise zugestanden werden, so sind die betreffenden Importe nicht spezialzollpflichtig.

Anmerkung: Solche auf Inland-Rechnungen nicht aufgeführte und abgezogene Rabatte dürfen zwecks gewöhnlicher Verzollung nicht in Abzug gebracht werden.

Damit die Rechnungen mit der darin abgegebenen Erklärung übereinstimmen, müssen sie einen Vermerk enthalten, wonach auf dem Verkaufspreis ein gestaffelter Mengenrabatt gewährt wird, wie er im Inlandmarkt allgemein zugestanden wird. 69. 22. 3. 56.

Neuseeland

Zollvorschriften

Gemäss der «Customs Tariff Amendment Order (No. 17) 1956» vom 21. Februar wurde im Rahmen der Zollposition 333 eine Unterposition (b) geschaffen. Unter diese neue Position fallen Verladevorrichtungen, die auf Traktoren montiert werden und insbesondere zur Verwendung in Landwirtschaftsbetrieben vorgesehen sind. Ferner wurde eine neue Zollposition 349 für Maschinen für Erdarbeiten geschaffen. Der Text der beiden Zollpositionen lautet wie folgt:

Nouvelle Zélande

Prescriptions douanières

Selon le «Customs Tariff Amendment Order (N° 17) 1956» du 21 février, une sous-position (b) a été créée dans le cadre de la position douanière N° 333. Tombent dans cette nouvelle position les installations de chargement qui sont montées sur tracteurs et sont destinées spécialement à l'usage dans les entreprises agricoles. Une nouvelle position a en outre été créée pour les machines destinées aux travaux de terrassement. Ces deux positions douanières sont libellées comme suit:

Item N°	Tariff Item	British Preferential Tariff	General Tariff
333	Agricultural implements and machinery, viz.:		
	(1) (a) Cultivators, harrows; ploughs, drills; seed and fertiliser sowers or distributors combined or separate; lime sowers; seed or grain cleaners, and cellular seed or grain separators	10% ad valorem	25% ad valorem
	(b) Loader shovels or scoops for mounting on tractors *and being specially designed for farm use*	10% ad valorem	35% ad valorem
349	*Earthmoving machinery and appliances, n.e.i.*	20% ad valorem	50% ad valorem

69. 22. 3. 56.

Ausland-Postüberweisungsdienst – Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurse vom 22. März 1956. – Cours de conversion dès le 22 mars 1956

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.81; Dänemark: Fr. 63.55; Deutschland: Fr. 104.90; Frankreich und Marokko: Fr. 1.25¼; Italien Fr. –.70¼; Niederlande: Fr. 115.55; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden: Fr. 84.70.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L-Sterl. = Fr. 12.30. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 69. 22. 3. 56.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Chocoladefabriken

LINDT & SPRÜNGLI

Aktiengesellschaft

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der Dividendencoupon Nr. 8 unserer Aktien mit Fr. 31.58 Brutto-Dividende, entsprechend nach Abzug der Couponsteuer

Fr. 30.– netto

(abzüglich Fr. 7.90 = 25 % Verrechnungssteuer vom Bruttobetrag) an den Kassen der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich eingelöst.

Kilchberg bei Zürich, den 20. März 1956. Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie St. Moritz

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1956 gelangt für das Geschäftsjahr 1955 eine

Dividende von 8% brutto

auf das Aktienkapital zur Auszahlung.

Die Einlösung von Coupon Nr. 6 unserer Aktien erfolgt ab 21. März 1956 unter Abzug von 30% Steuern,

für die alten Aktien Nrn. 1—33 000 mit netto Fr. 28.—
die neuen Aktien Nrn. 33001—44 000 mit netto Fr. 21.—,

bei nachstehenden Banken und deren Niederlassungen:

Schweizerische Bankgesellschaft,
Schweizerische Kreditanstalt,
Schweizerische Volksbank.

St. Moritz, den 20. März 1956. Der Verwaltungsrat.

RHEINTALISCHE GAS-GESELLSCHAFT St. Margrethen

Rückzahlung der 4%-Obligationen-Anleihe von Fr. 850 000 von 1946

Gemäss Ziffer 3 der Anleihensbedingungen kündigen wir hiermit sämtliche Obligationen obiger Anleihe

auf den 1. Juli 1956

zur Rückzahlung.

Nach dem 1. Juli 1956 hört die Verzinsung der Anleihe auf.

Die Titel müssen beim Einzug sämtliche noch nicht verfallenen Coupons (Coupons Nrn. 21—30) tragen; der Zinsbetrag fehlender Coupons wird am rückzahlbaren Kapital abgezogen.

Für die Verjährung der Coupons und Obligationen sind die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Die fälligen Coupons (unter Abzug der eidg. Quellensteuern) und die rückzahlbaren Obligationen werden spesenfrei eingelöst:

beim Schweizerischen Bankverein, St. Gallen } und sämtlichen
bei der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen } Sitzen und Niederlassungen
bei den Herren Wegelin & Co., St. Gallen.

St. Margrethen, 22. März 1956. Der Verwaltungsrat.

Crédit Sierrois

Le coupon de dividende N° 43 de nos actions est payable dès ce jour par Fr. 35.— brut soit par Fr. 24.50 net à nos guichets de Sierre et Montana.

Sierre, le 20 mars 1956.

Ihre PENDENZEN, AKTEN und DOKUMENTATIONEN lassen sich übersichtlich und sauber aufbewahren mit

Azetat-Transparenthüllen oder Plastik

Offerte und Mustersendung unverbindlich durch

Azetat-Versand Müller, Basel
Weiherhofstr. 160, Tel. (061) 38 69 24

Papier-Wolle

buntfarbig und absolut staubfrei, ballenweise (zirka 30 kg), kaufen Sie billigst bei

GRAPHIA AG
Papierwarenfabrik, Zürich 3/36
Tel. (051) 33 44 67 und 33 11 66

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Froschau Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Erhebungen über die Entwicklung der Löhne, Lebenskosten und Grosshandelspreise u. a. m.)

Frankreich

Liberalisierung der Einfuhr

Bereinigte Liste, gültig ab 3. Januar 1956 (Format SHAB). Preis: 70 Rappen (nur in französischer Sprache erhältlich). Voreinzahlung auf Postscheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Emprunt 3¼% Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny de 1950

En vue de l'amortissement contractuel au 15 mai 1956 de Fr. 1 592 000.—, un montant de Fr. 354 000.— d'obligations de cet emprunt a été racheté en bourse, tandis que le solde de Fr. 1 238 000.— nom. a été tiré au sort le 6 mars 1956, par-devant notaire à Bâle.

Les obligations sorties à ce tirage au sort portent les numéros suivants:

56	2037	3434	5485	7815	9131	11136	12960	14091	15436	17743	18984
58	2039	3436	5488	7839	9144	11217	12980	14122	15437	17768	18985
67	2047	3438	5513	7876	9148	11257	12989	14150	15475	17769	19063
68	2069	3452	5515	7886	9157	11264	12990	14155	15480	17814	19087
70	2118	3494	5516	7887	9158	11265	12991	14225	15481	17847	19088
75	2138	3548	5517	7888	9176	11275	13061	14229	15550	17913	19094
101	2164	3572	5543	7894	9177	11290	13062	14233	15577	17915	19145
157	2187	3575	5551	7900	9191	11325	13069	14234	15579	17916	19150
170	2268	3578	5566	7939	9262	11407	13070	14235	15586	17917	19174
177	2274	3580	5567	7943	9263	11413	13080	14249	15587	17919	19175
178	2290	3632	5568	7944	9270	11420	13081	14250	15588	17921	19189
266	2291	3640	5582	7961	9286	11421	13082	14251	15589	17926	19191
267	2292	3641	5601	7993	9289	11422	13103	14258	15603	17938	19195
268	2307	3646	5603	7997	9336	11448	13105	14259	15640	17942	19196
269	2320	3654	5615	8035	9429	11484	13106	14261	15641	17968	19199
270	2332	3659	5676	8039	9430	11520	13107	14262	15642	18041	19221
271	2333	3719	5689	8061	9432	11527	13143	14277	15644	18043	19261
285	2362	3749	5794	8100	9460	11531	13227	14323	15645	18081	19265
302	2389	3750	5852	8114	9468	11532	13229	14348	15646	18082	19302
330	2390	3751	5861	8115	9512	11567	13240	14349	15647	18083	19308
398	2391	3761	5867	8156	9547	11584	13242	14354	15652	18084	19325
399	2426	3763	5870	8157	9554	11636	13245	14361	15654	18085	19329
415	2464	3770	5888	8159	9574	11656	13260	14422	15655	18088	19344
496	2515	3779	5930	8187	9606	11672	13261	14444	15656	18089	19357
507	2590	3826	6012	8188	9608	11673	13267	14494	15657	18090	19368
523	2591	3846	6014	8189	9614	11703	13276	14515	15696	18091	19370
533	2610	3865	6032	8199	9615	11713	13299	14532	15697	18122	19371
535	2614	3870	6053	8200	9650	11714	13300	14549	15709	18123	19372
536	2615	3886	6068	8227	9666	11727	13301	14568	15710	18145	19373
537	2617	3927	6069	8228	9716	11788	13308	14569	15711	18152	19412
538	2618	3954	6078	8229	9726	11817	13309	14597	15712	18153	19419
539	2619	3982	6085	8276	9772	11841	13310	14598	15750	18158	19420
540	2620	3983	6107	8277	9797	11848	13311	14599	15751	18159	19439
575	2621	3984	6185	8278	9804	11851	13312	14625	15772	18160	19447
576	2673	3988	6199	8286	9841	11859	13313	14626	15773	18161	19448
594	2690	3990	6222	8287	9890	11993	13326	14627	15780	18170	19487
595	2712	4066	6259	8313	9896	12024	13327	14628	15781	18172	19488
605	2729	4067	6260	8321	9900	12025	13328	14629	15782	18239	19489
754	2730	4094	6261	8322	9940	12026	13369	14630	15815	18240	19490
755	2762	4149	6477	8323	9942	12042	13385	14632	15883	18295	19491
756	2770	4157	6529	8327	9987	12077	13387	14633	15887	18339	19492
765	2792	4177	6530	8330	9990	12151	13397	14670	15893	18341	19493
777	2798	4217	6600	8331	9998	12179	13430	14678	16031	18342	19494
798	2825	4249	6604	8332	10016	12222	13510	14681	16052	18358	19495
839	2826	4272	6616	8333	10049	12227	13511	14696	16105	18360	19496
846	2837	4284	6652	8334	10069	12235	13523	14701	16243	18374	19497
874	2839	4305	6653	8338	10096	12236	13532	14712	16448	18376	19498
884	2851	4306	6654	8339	10126	12237	13540	14713	16496	18380	19499
885	2870	4386	6655	8401	10129	12238	13563	14727	16519	18390	19503
890	2886	4404	6656	8449	10133	12239	13569	14738	16526	18392	19504
891	2914	4488	6657	8450	10244	12240	13641	14769	16573	18393	19505
909	2916	4494	6658	8472	10245	12241	13642	14795	16587	18394	19551
921	2917	4495	6659	8474	10268	12242	13653	14796	16605	18395	19554
935	2947	4496	6679	8476	10288	12243	13684	14814	16606	18396	19558
943	2948	4499	6680	8478	10301	12244	13689	14845	16607	18397	19559
988	2949	4532	6689	8485	10302	12245	13751	14846	16618	18398	19560
994	2950	4652	6720	8496	10303	12248	13759	14847	16619	18399	19561
995	2972	4654	6793	8497	10305	12256	13770	14848	16648	18400	19562
1014	2973	4656	6794	8498	10306	12287	13784	14849	16649	18406	19563
1015	2974	4690	6795	8499	10322	12288	13785	14850	16688	18407	19591
1099	2975	4730	6841	8500	10324	12289	13794	14851	16699	18418	19611
1112	2976	4810	6844	8521	10325	12290	13795	14852	16710	18442	19618
1153	2977	4846	6872	8541	10356	12291	13831	14857	16780	18443	19619
1163	3021	4945	6874	8542	10368	12297	13832	14861	16902	18444	19620
1183	3033	4957	6927	8547	10391	12302	13833	14873	16904	18456	19621
1184	3043	4965	6951	8548	10392	12310	13834	14874	17088	18457	19622
1225	3050	4966	6952	8557	10393	12314	13835	14875	17089	18480	19623
1230	3051	4967	6953	8558	10401	12315	13836	14880	17090	18481	19646
1234	3094	5014	6957	8559	10425	12331	13837	14881	17091	18483	19671
1276	3097	5042	6975	8571	10525	12343	13838	14882	17092	18485	19672
1317	3123	5050	7007	8584	10526	12344	13839	14907	17093	18494	19692
1319	3130	5055	7015	8586	10527	12367	13840	14910	17094	18495	19693
1339	3132	5056	7075	8650	10544	12410	13841	14946	17095	18496	19694
1451	3133	5081	7097	8670	10550	12430	13842	15041	17096	18497	19697
1476	3134	5116	7170	8732	10552	12431	13843	15048	17124	18498	19698
1515	3135	5125	7301	8733	10629	12433	13874	15094	17194	18505	19701
1533	3136	5126	7303	8734	10634	12456	13875	15095	17295	18546	19749
1534	3137	5134	7309	8735	10643	12580	13876	15099	17325	18621	19750
1535	3139	5135	7352	8742	10652	12581	13877	15130	17399	18622	19751
1552	3187	5136	7385	8747	10676	12582	13878	15143	17411	18623	19752
1570	3188	5137	7392	8795	10677	12583	13879	15160	17455	18645	19753
1603	3189	5170	7400	8796	10693	12594	13880	15200	17473	18658	19779
1604	3190	5187	7426	8797	10712	12595	13881	15233	17480	18659	19780
1605	3191	5188	7427	8820	10759	12611	13882	15242	17481	18661	19894
1613	3192	5189	7428	8821	10796	12612	13919	15243	17482	18671	19901
1641	3193	5190	7449	8825	10878	12613	13951	15244	17483	18672	19902
1701	3194	5192	7526	8882	10922	12653	13960	15324	17486	18673	19903
1704	3195	5215	7528	8900	10927	12658	13961	15325	17487	18688	19904
1705	3222	5218	7537	8936	10942	12817	13962	15327	17491	18741	19905
1711	3223	5219	7538	8940	10943	12818	13963	15341	17492	18742	19906
1762	3227	5220	7539	8950	10944	12819	13965	15361	17493	18759	19907
1763	3248	5232	7580	8955	10945	12826	13966	15383	17494	18760	19908
1779	3251	5233	7587	8972	10946	12847	13967	15394	17495	18794	19909
1783	3266	5234	7597	8983	10947	12861	14000	15395	17496	18795	19910
1786	3286	5235	7602	8998	10948	12866	14003	15396	17497	18844	19911
1815	3292	5236	7665	9038	10949	12867	14044	15397	17498	18855	19912
1863	3308	5251	7666	9045	10950	12868	14045	15398	17503	18856	19913
1871	3309	5267	7668	9050	10968	12874	14046	15401	17534	18857	19914
1904	3323	5269	7706	9090	10991	12875	14047	15407	17568	18928	19915
1987	3351	5323	7793	9091	11002	12876	14065	15423	17596	18953	19919
2026	3364	5330	7794	9092	11007	12898	14067	15432	17603	18954	19920
2030	3375	5431	7795	9097	11089	12916	14068	15433	17606	18957	19921
2031	3411	5451	7806	9121	11128	12929	14088	15435	17700	18959	19922
										18965	19928

Par ordre: Société de Banque Suisse

Compagnie du chemin de fer à voie étroite Genève-Veyrier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

ponr jeudi 5 avril 1956, à 14 heures 30, au siège de la Société, La Jonction, Genève.

Ordre du jour:

Renonciation à la concession ferroviaire.

Les cartes d'admission à cette assemblée générale extraordinaire seront délivrées à Messienrs les actionnaires au siège social, jusqu'au 29 mars 1956 inclus, contre présentation et dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt des titres.

Le conseil d'administration.